

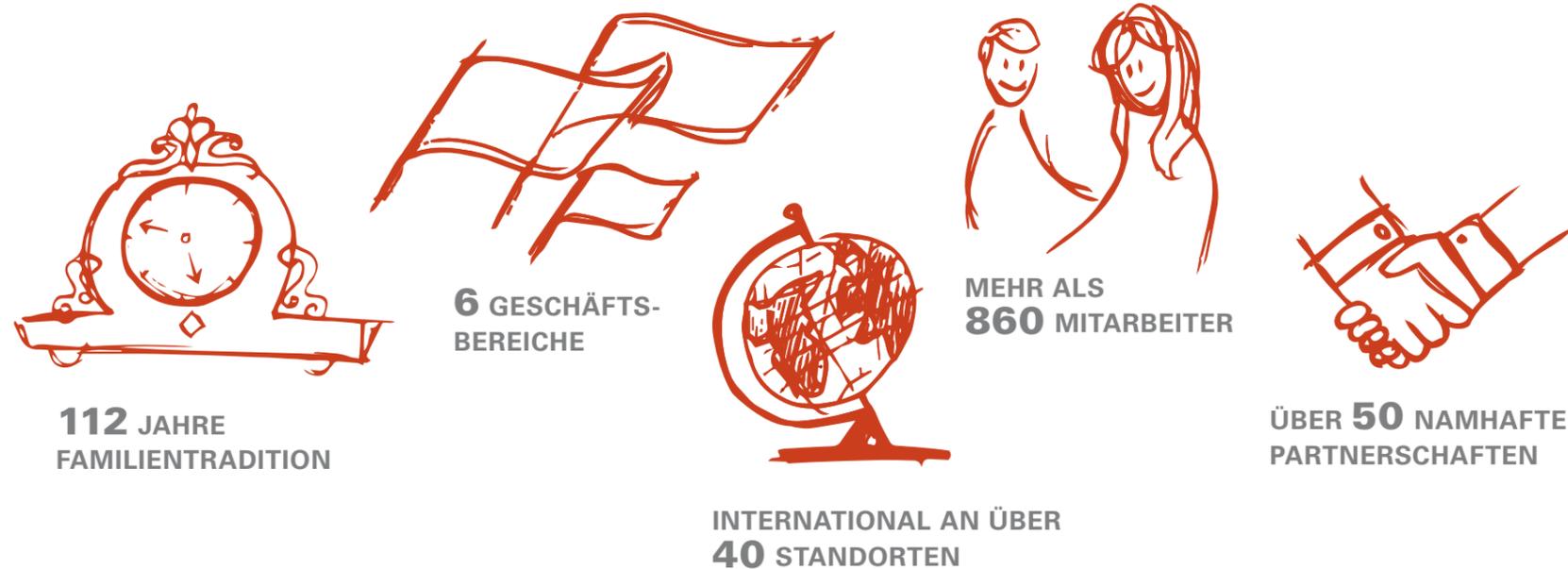


NACHHALTIGKEITSBERICHT

– 2018 –

INHALTSVERZEICHNIS

Über diesen Bericht	4	Unsere ökonomische Verantwortung	44
Vorwort	6	Unsere ökologische Verantwortung	50
Wir sind Biesterfeld	8	Unsere soziale Verantwortung	58
Unser Unternehmensprofil		Wir Biesterfeld-Mitarbeiter	
Ein Blick ins Detail: unsere Geschäftsbereiche		Aus- und Weiterbildung	
Unser Produkt- und Leistungsportfolio		Biesterfeld Social Benefits	
Unsere Stakeholder		Unser soziales Engagement	
Ziele und Strategien		Unser Blick in die Zukunft	68
Berichtsmethode		GRI-Inhaltsindex	72
Unser Nachhaltigkeitsgedanke	32	Impressum	80
Nachhaltigkeitsfortschritte			
Was machen wir in ...?			
Compliance			



ÜBER DIESEN BERICHT

Mit unserer jährlichen Berichterstattung möchten wir die Werte und Normen der Biesterfeld Gruppe vermitteln und ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit setzen.

Unser Engagement auf globaler Ebene ist uns sehr wichtig, daher setzen wir uns weiterhin für die Schonung von Ressourcen und Umwelt sowie für die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten ein.

Transparent und umfassend stellen wir unseren internen und externen Stakeholdern sowie der interessierten Öffentlichkeit alle für die Biesterfeld Gruppe nachhaltigkeitsrelevanten Daten und Kennzahlen vor. Unser Nachhaltigkeitsbericht gilt für die gesamte Unternehmensgruppe. Er umfasst die Fortschrittsmitteilung des Global Compact der Vereinten Nationen, dem wir im Jahr 2014 beigetreten sind, und dessen Prinzipien, denen wir uns seither verpflichten. Als Darstellungsform haben wir uns für die Kernebene (Core Option) des neuesten Rahmenwerks der international anerkannten Global Reporting Initiative, der sogenannten GRI Standards, entschieden. So ermöglichen wir eine transparente Darstellung und stellen sicher, dass Daten und Auswertungen miteinander verglichen werden können. Dabei

verwenden wir die Emissionsfaktoren aus der GEMIS-Datenbank (GEMIS = Globales Emissionsmodell integrierter Systeme), die vom Umweltbundesamt in Zusammenarbeit mit dem Öko-Institut erstellt wurde.

In dem diesjährigen Bericht, der die Entwicklungen des Jahres 2018 berücksichtigt, haben wir unser Nachhaltigkeitsmanagement sowie dessen Erweiterung auf unsere Niederlassungen in Österreich, Polen und der Schweiz dokumentiert. Eine detaillierte Auflistung unserer Standorte, die im Bericht für das Jahr 2018 berücksichtigt wurden, finden Sie in Kapitel 1 – Weltkarte.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Bericht zur Bezeichnung von Personen- und Berufsgruppen in der Regel die männliche Sprachform verwendet. Selbstverständlich sprechen wir damit stets alle Geschlechter in gleichem Maße an.



Thomas Arnold, Vorstandsvorsitzender

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

gerne präsentiere ich Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht der Biesterfeld Gruppe für das Jahr 2018.

Nachhaltigkeit ist für uns schon lange ein wesentlicher Bestandteil unserer Geschäftsaktivitäten und ist in allen Unternehmensbereichen fest verankert. Als Familienunternehmen legen wir großen Wert darauf, unsere wirtschaftlichen Ziele stets in Einklang mit ökologischen und sozialen Aspekten zu bringen.

Die Chemie liefert als Schlüsselbranche eine grundlegende Basis für Fortschritt und Innovation. Aus diesem Grund liegt mir mit diesem Nachhaltigkeitsbericht eine Botschaft ganz besonders am Herzen: Wir übernehmen Verantwortung – in sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Ein sicherer, verantwortungsvoller und ressourcenschonender Umgang mit sensiblen Produkten gelingt uns durch eine unternehmensweite Definition von Standards und Vorgaben, die wir stetig weiterentwickeln. Es ist und bleibt unser Ziel, den Nachhaltigkeitsgedanken stringent voranzutreiben sowie Prozesse und Strukturen umweltbewusster und effizienter zu gestalten.

In den letzten Jahren ist es uns dank zahlreicher Maßnahmen gelungen, unser Nachhaltigkeitsmanagement weiter auszubauen. Unser Geschäftsbereich Biesterfeld Plastic unterstützt beispielsweise die weltweite Initiative Operation Clean Sweep. Ziel dieser Initiative ist es, das Eindringen von Kunststoffteilchen in die Meeresumwelt zu verhindern, indem sich Unternehmen in der Kunststoffversorgungskette zur Einhaltung strenger Lager-, Standortmanagement- und Rückhaltemaßnahmen verpflichten. In Malawi unterstützt die Biesterfeld Gruppe darüber hinaus bei der Instandsetzung von Brunnenanlagen. Die betroffene Region gehört zu den am wenigsten entwickelten Ländern auf der Welt und rund die Hälfte der Bevölkerung lebt ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser. Gemeinsam mit lokalen Kommunen, werden im Rahmen dieses Projektes defekte Bohrlöcher und Brunnen identifiziert und repariert, um den Menschen in dieser Region uneingeschränkt Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen.

Die Umsetzung und Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten sowie unsere erneut positive Geschäftsentwicklung haben

wir in erster Linie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken, die über Geschäftsbereichs- und Ländergrenzen hinweg gemeinsam an unseren nachhaltigen und wirtschaftlichen Zielen arbeiten. Jeder Einzelne spielt eine bedeutende Rolle und trägt durch seine individuellen Fähigkeiten und Stärken zum gemeinschaftlichen Erfolg bei.

Dabei ist ethisches und verantwortungsbewusstes Handeln ein zentraler Grundsatz unserer Unternehmenskultur als Familienunternehmen. Auch in den nächsten Jahren werden wir unsere Aktivitäten nach allen Maßgaben eines nachhaltig agierenden Unternehmens kontinuierlich ausbauen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Nachhaltigkeitsberichts.

Thomas Arnold



COMPETENCE IN SOLUTIONS

WIR SIND BIESTERFELD

UNSER UNTERNEHMENSPROFIL

Seit mehr als 112 Jahren ist die Biesterfeld Gruppe als Service- und Distributionsunternehmen sowie im weltweiten Handel von Rohstoffen aktiv.

EINZELN STARK,
GEMEINSAM
UNSCHLAGBAR

Anfänglich nur auf den Salzhandel spezialisiert, ist Biesterfeld heute mit vier operativen Geschäftsbereichen und über 40 Niederlassungen international erfolgreich in der Distribution von Kunststoffen, Kautschuken, Spezialchemikalien und dem internationalen Handel in den Segmenten Industrie- und Agrarchemikalien, pharmazeutische Rohstoffe und Salze.

Durch unsere langjährige Markt- und Produkterfahrung haben wir ein fundiertes Expertenwissen entwickelt, mit dem wir unsere Kunden umfänglich beraten und sie unterstützen, die passenden Produkte für ihre Anwendung zu finden. Unser umfangreiches Produktportfolio basiert auf langfristigen und vertrauensvollen Partnerschaften mit unseren zahlreichen namhaften Lieferanten. Die positive Geschäftsentwicklung der Biesterfeld Gruppe zeugt vom Erfolg dieses Ansatzes.

Unsere vier operativen Geschäftsbereiche Biesterfeld Plastic, Biesterfeld Spezialchemie, Biesterfeld Performance Rubber und Biesterfeld International sind darauf spezialisiert, die neuesten Markterkenntnisse unter ökonomischen, ökologischen, sozialen und sicherheitstechnischen Aspekten zu berücksichtigen und

stets aktuelle Branchentrends und -standards einzubeziehen. Unterstützt werden die spezialisierten Vertriebsorganisationen von den Biesterfeld Servicegesellschaften Biesterfeld ChemLogS GmbH und BIT-SERV GmbH. Gemeinsam agieren alle Geschäftsbereiche unter dem Dach der Biesterfeld AG, die als Holding den Rahmen für die Gesamtentwicklung der Biesterfeld Gruppe bildet.

Das Mutterunternehmen übernimmt strategische Aufgaben, zentrale Steuerungsfunktionen von Standards und, Prozessen sowie übergeordnete Funktionen in den Bereichen Finanzen, Personal, Recht, Kommunikation und Controlling. Mehr dazu: Ein Blick ins Detail.

Wir sehen es als unsere Verantwortung, unsere Kunden und Lieferanten qualifiziert und individuell zu beraten und zu betreuen. **Tiefe Marktkenntnisse, umfangreiche Serviceleistungen sowie ein spezialisiertes Kompetenzprofil in den einzelnen Segmenten zeichnen uns aus.** Als Bindeglied zwischen Produzent und Kunde wissen wir genau, welche Produkte die Ansprüche und Erwartungen unserer Kunden erfüllen, und können unsere Lieferanten hinsichtlich neuer Anforderungen und Branchen-

entwicklungen informieren. Unsere Fachexperten agieren eng und partnerschaftlich mit beiden Seiten und schaffen es so, Synergien zu nutzen und Mehrwert für alle Stakeholder zu realisieren.

All dies gelingt uns durch direkten Kunden- und Lieferantenkontakt, eine persönliche Vor-Ort-Betreuung und unser gruppenweites Zusammengehörigkeitsgefühl als „Biesterfelder“. Der enge fachliche Austausch mit Kollegen und das gemeinsame Streben prägen unseren Alltag und unsere Arbeitsweise.

Auf allen Unternehmensebenen und in allen Abteilungen ist der Anspruch einer nachhaltigen Unternehmensstruktur fest verankert. Unsere Verpflichtung zum United Nations Global Compact und zu unserem Code of Conduct spiegeln die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit für die Biesterfeld Gruppe wider. Die darin festgelegten Prinzipien und Anforderungen sind in unserer Geschäftsstrategie verankert. **Unser wirtschaftlicher Erfolg wird stets im Einklang mit Mensch und Umwelt angestrebt.**



EIN RÜCKBLICK IN UNSERE GESCHICHTE

- | | | | |
|--|---|---|---|
| <p>1906 Wilhelm Ernst-Hinrich Biesterfeld bezieht ein kleines Büro in Hamburg und startet im Salzhandel</p> <p>1918 Florierender Salzhandel mit norddeutschem Steinsalz für das Inland und Skandinavien</p> <p>1930er Ausbau der drei Hauptsäulen: Salz-, Chemikalien- und Düngemittelhandel</p> <p>1945 Übernahme der chemischen Fabrik Gunter, Schröder & Co. in Hamburg-Harburg mit eigenen Lagern und Umschlagseinrichtungen</p> <p>Ab 1950 Eigene Niederlassungen in den Geschäftsbereichen Chemikalienimport und -export, Salz und Düngemittel sowie Chemiebetriebe, Gründung des Geschäftsbereichs Biesterfeld Verpackungsmittel</p> <p>1956 Umzug in die Hamburger Innenstadt, Ferdinandstraße 41, den heutigen Stammsitz des Unternehmens</p> | <p>1961 Gründung der ersten europäischen Niederlassung in den Niederlanden</p> <p>1964 Firmengründer Wilhelm Biesterfeld stirbt im Alter von 84 Jahren, sein Neffe und Adoptivsohn Walter Biesterfeld sichert das kontinuierliche Wachstum</p> <p>1970 Nach dem Tod von Walter Biesterfeld tritt sein Sohn Dirk J. Biesterfeld das Firmenerbe als persönlich haftender Gesellschafter an</p> <p>1976 Gründung der Niederlassungen Biesterfeld do Brasil Ltda., Brasilien, und Biesterfeld U.S., Inc., USA</p> <p>1981 Kernbereiche der neuen Gesellschaft Wilhelm E. H. Biesterfeld Gruppe: Chemiebetriebe, Import, Export, Verpackungsmittel, Salz, Agrarchemie und internationale Spedition</p> <p>1980er Expansion im asiatischen Raum mit Niederlassungen in China, Hongkong und Indonesien</p> | <p>1988 Gründung der Biesterfeld Plastic GmbH sowie neuer Niederlassungen in Frankreich, Italien, Polen und Spanien</p> <p>1994 Joint Venture Biesterfeld Scheibler Linssen GmbH & Co. KG mit Sitz in Hamburg</p> <p>1998 Gründung der Biesterfeld Spezialchemie GmbH</p> <p>2000 Gründung der BIT-SERV GmbH, der Biesterfeld International GmbH und der Interowa GmbH & Co. KG</p> <p>2004 Umwandlung der Muttergesellschaft Wilhelm E. H. Biesterfeld GmbH & Co. KG in die Biesterfeld AG</p> <p>2005 Vollständige Übernahme der Biesterfeld Siemsglüss International GmbH</p> <p>2006 Namensänderung der Siemsglüss International GmbH in Biesterfeld International GmbH, Gründung Joint Venture Biesterfeld Petroplas Ltd.</p> | <p>2007 Gründung der Biesterfeld ChemLogS GmbH</p> <p>2008 Kauf von Milar Sp. z o.o., Polen</p> <p>2013 Gründung der Biesterfeld Nordic AB, Schweden, Erwerb der Küttner GmbH, Deutschland</p> <p>2015 Gründung des Joint Ventures Biesterfeld Simko Distribuição S.A., Brasilien</p> <p>2016 Gründung der Biesterfeld Performance Rubber GmbH, Akquisition Schütz & Co. (GmbH & Co. KG)</p> <p>Heute Internationaler Distributeur für Kunststoffe, Kautschuke, Basis- und Spezialchemikalien mit über 40 Niederlassungen in mehr als 120 Ländern</p> |
|--|---|---|---|



EIN BLICK INS DETAIL: UNSERE GESCHÄFTSBEREICHE



Biesterfeld Plastic

Als führender Distributeur für Kunststoffe und Additive in Europa, Nordafrika, Lateinamerika und der GUS-Region pflegt Biesterfeld Plastic viele langjährige, meist exklusive Vertriebspartnerschaften mit unterschiedlichen globalen Marktführern der Kunststoffindustrie. Der Geschäftsbereich wurde 1988 gegründet und zeichnet sich durch ein nahezu vollständiges und homogenes Produktportfolio in über 40 Ländern aus. Rund 300 Mitarbeiter bieten den internationalen Kunden umfangreiche Serviceleistungen wie entwicklungsbezogene, technische Beratung und maßgeschneiderte logistische Lösungen. Dies wird durch eine flächendeckende, dezentrale Infrastruktur mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort gewährleistet. Das Produktportfolio umfasst Kunststoffe und Additive für Industrien wie Automobil, Healthcare, Industrie- und Konsumgüter, Bauwesen, Spielwaren, Verpackungen, Haushaltsgeräte sowie Elektrik und Elektronik.

Biesterfeld Spezialchemie

Biesterfeld Spezialchemie zählt zu den europaweit größten Distributoren für erklärungsbedürftige Spezialchemikalien. Sie bietet mit rund 265 Mitarbeitern lösungsorientierte anwendungstechnische Expertise in der Welt der Spezialitätenchemie und Lebensmittelindustrie an. Die Erarbeitung kundenspezi-

fischer Problemlösungen, die kontinuierliche Lieferfähigkeit aus regionalen Lagerstandorten und ihre breite Produktpalette bilden die tragenden Säulen ihres Dienstleistungsangebotes.

Das umfangreiche Produktportfolio fokussiert sich auf die Anforderungen ausgewählter Industrien wie Personal Care, Healthcare, Cleaning, Lacke und Beschichtungen, hochwertige Zwischenprodukte, Polyurethane, Polymeradditive, Bau, Kleb- und Schmierstoffe, Composite, Lebensmittel sowie Elektro, Elektronik und Energie.

Biesterfeld Performance Rubber

Als jüngster Geschäftsbereich der Biesterfeld Gruppe ist Biesterfeld Performance Rubber seit der Gründung im Jahr 2016 für die Kautschukverarbeitende Industrie als Distributeur tätig. Sie vertreibt international Hochleistungspolymere, technische Elastomere, Silikonkautschuk-Compounds sowie Additive. Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit steht die anwendungstechnische Beratung und Entwicklung von innovativen Kundenlösungen vor Ort, die durch rund 40 qualifizierte Mitarbeiter erfolgt. Die Produktwelt umfasst neben Synthesekautschuk, Compounds hochwertiger Silikon- oder Fluorsilikonkautschuke und Rußen auch Hochleistungspolymere sowie das komplette Portfolio korrespondierender Additive.



Biesterfeld International

Biesterfeld International ist seit ihrer Gründung im Jahr 2005 spezialisiert auf den Handel mit anorganischen und organischen Industriechemikalien sowie Salzen, Agrarchemikalien und pharmazeutischen Roh- und Wirkstoffen sowie auf Futter- und Nahrungsmittelzusatzstoffe. Im weltweiten Vertrieb bieten ca. 100 Mitarbeiter an 14 Standorten kompetenten und kundenorientierten Service rund um die Themen Anwendungsberatung, Produktentwicklung, Logistik und Finanzierung. Die lokale Nähe zu Kunden und Lieferanten sowie die bestehenden langjährigen Partnerschaften zeichnen diesen Geschäftsbereich aus.

Biesterfeld ChemLogS

Das Team der Biesterfeld ChemLogS ist verantwortlich für Compliance, Nachhaltigkeit, QSHE im internationalen Chemikalienhandel, Begleitung von Managementsystemen, REACH sowie die Zoll- und Exportkontrolle in der gesamten Biesterfeld Gruppe. Als eigenständige Servicegesellschaft wurde sie im Jahr

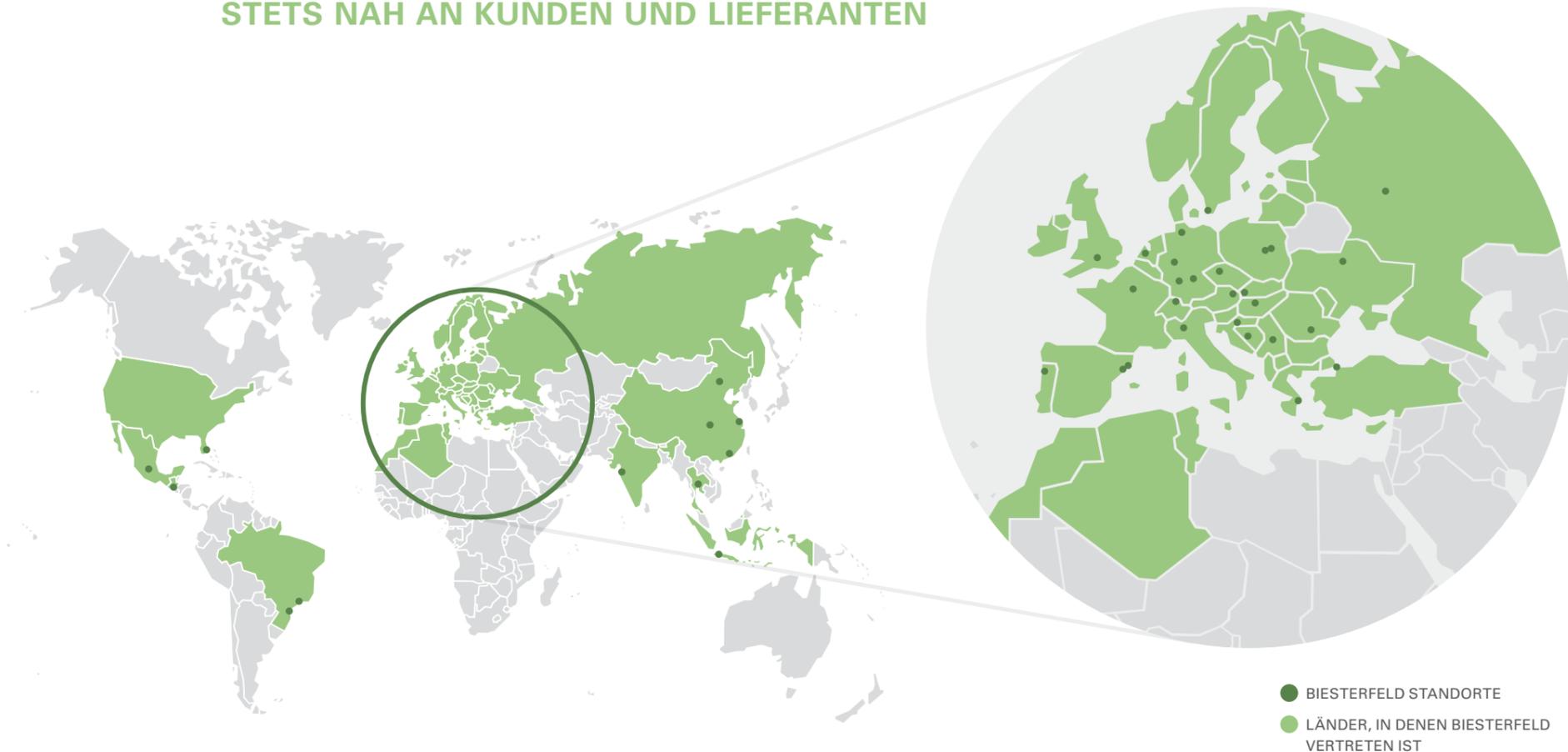
2007 gegründet und unterstützt mit Fachwissen und Kompetenz die operativen Bereiche. Zudem erstellt der Geschäftsbereich professionelle Sicherheitsdatenblätter, die für die Verwendung unserer Produkte von großer Bedeutung sind, da sie wichtige Sicherheitshinweise und Empfehlungen zum Umgang mit unseren Produkten vermitteln. Abschließend sorgt das Expertenteam täglich für die Umsetzung von nationalen und internationalen Standards, Verordnungen und internen Richtlinien, um bei allen Biesterfeld-Prozessen reibungslose Geschäftsabwicklungen zu garantieren und internationale Rechtsnormen einzuhalten.

BIT-SERV

Als Full-Service-Anbieter bietet BIT-SERV hochwertige IT-Dienstleistungen für die Branchen Chemie-, Kunststoff-, Pharma- und Agrarhandel. Mit den Schwerpunkten SAP®-ERP-Applikationen, CRM-Eigenentwicklungen, Webentwicklungen und Systemtechnik steht BIT-SERV den Geschäftsbereichen tatkräftig zur Seite. Die Mitarbeiter sind Spezialisten mit langjähriger Erfahrung und umfassendem Know-how für branchenspezifische Anwendungen. Das wesentliche Ziel der Mitarbeiter, die zugleich Berater, Gestalter und Projektmanager sind, ist es, einen stabilen, lösungsorientierten und anwenderfreundlichen IT-Service zu bieten. Das Leistungsspektrum ist auf die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen abgestimmt und unterliegt strengen Sicherheitsrichtlinien.



STETS NAH AN KUNDEN UND LIEFERANTEN



Biesterfeld AG
 Hamburg, Hauptsitz
 (DE) ⚡

Biesterfeld Plastic

- Abingdon (GB) ⚡
- Athen (GR)
- Barcelona (ES)
- Culemborg (NL)
- Florianópolis (BR) ⚡
- Hamburg (DE) ⚡
- Istanbul (TR) ⚡
- Kiew (UA)
- Köln (DE) ⚡
- Liestal (CH) ⚡
- Limhamn (SE)
- Mailand (IT) ⚡
- Moskau (RU)
- Nürnberg (DE) ⚡
- Porto (PT)
- Römerberg (DE) ⚡
- Rueil Malmaison (FR)
- São Paulo (BR) ⚡
- Warschau (PL) ⚡
- Wien (AT) ⚡

Biesterfeld Spezialchemie

- Barcelona (ES)
- Bratislava (SI)
- Budapest (HU)
- Bukarest (RO)
- Culemborg (NL)
- Grodzisk
- Mazowiecki (PL) ⚡
- Hamburg (DE) ⚡
- Istanbul (TR) ⚡
- Kiew (UA)
- Liestal (CH)
- Mailand (IT) ⚡
- Moskau (RU) ⚡
- Prag (CZ)
- Rueil Malmaison (FR)
- Warschau (PL) ⚡
- Wien (AT) ⚡
- Zagreb (HR)

Biesterfeld International

- Bangkok (TH)
- Beijing (CN)
- Chongqing (CN)
- Guatemala City (GT)
- Hamburg (DE) ⚡
- Hongkong (CN)
- Istanbul (TR) ⚡
- Jakarta (ID)
- Mexiko (MX)
- Miami (US)
- Mumbai (IN)
- São Paulo (BR) ⚡
- Shanghai (CN)
- Warschau (PL) ⚡

Biesterfeld Performance Rubber

- Abingdon (GB) ⚡
- Bangkok (TH)
- Barcelona (ES)
- Budapest (HU)
- Bukarest (RO)
- Culemborg (NL)
- Hamburg (DE) ⚡
- Istanbul (TR) ⚡
- Kiew (UA)
- Limhamn (SE)
- Mailand (IT) ⚡
- Moskau (RU) ⚡
- Prag (CZ)
- Römerberg (DE) ⚡
- Rueil Malmaison (FR)
- Saint Ouen l'Aumone (FR)
- Chisy (FR)
- São Paulo (BR) ⚡
- Warschau (PL) ⚡
- Wien (AT) ⚡
- Zagreb (HR)

⚡ Biesterfeld Standorte, die im diesjährigen Nachhaltigkeitsbericht erfasst sind

UNSER PRODUKT- UND LEISTUNGSPORTFOLIO

UNSERE KUNDENINDUSTRIEN



Als Familienunternehmen engagieren wir uns für die nachhaltige Entwicklung in unserer Branche und sensibilisieren unsere Partner dafür, hier ihren Beitrag zu leisten.



Nachhaltige Produktlösungen

Wir unterstützen unsere Kunden darin, nachhaltige Produkte herzustellen, ihren ökologischen Fußabdruck zu optimieren sowie ein nachhaltiges Wirtschaften zu realisieren.

Mit unseren nachhaltigen Produktlösungen tragen wir zu der Entwicklung umweltfreundlicherer Produkte bei.

Biesterfeld Plastic beispielsweise vertreibt kompostierbare Biopolymere aus nachwachsenden Rohstoffen. Die vollständig biologisch abbaubaren Polymere sind ein nachhaltiger Ersatz für Polymere auf Erdölbasis. Sie sind bei der Herstellung aufgrund der niedrigen Verarbeitungstemperaturen umweltfreundlicher und nachhaltiger, wodurch große Energieeinsparungen möglich sind.

Das Produktportfolio von **Biesterfeld Spezialchemie** umfasst unter anderem halogenfreie Flammschutzmittel, die auf funktionellen Polymeren basieren und speziell für Kunststoffe auf Polyolefinbasis entwickelt wurden. Sie lösen im Brandfall eine endotherme Vernetzungsreaktion aus, die die Verkohlungsrate verringert, die Rauchdichte und Toxizität sowie die Wärmefreisetzungsrate verringert. Die angebotenen Flammschutzmittel sind leicht zu verarbeiten und mit UV-Stabilisatoren und anderen üblichen Additiven verträglich.

Im Bereich Personal Care bietet **Biesterfeld Spezialchemie** als Alternative zu traditionellen Glykolen beispielsweise ein aus Mais gewonnenes Propanediol, welches als Feuchtigkeitsspender und Konservierungsmittelbooster eingesetzt wird und unter dem Handelsnamen Zemea® vertrieben wird. Ebenfalls im Portfolio ist Genencare®, ein aus Zuckerrübe produzierter Wirkstoff, der auf natürliche Weise die Hautbarriere stärkt und den Wasserhaushalt in den Zellen verbessert. Für den Einsatz als Geruchsabsorber in Reinigungsmitteln und Kosmetikprodukten bietet Biesterfeld Spezialchemie als nachhaltige Alternative das Saccharomyce Ferment DeoPlex® an.

Als natürliche Alternative bietet **Biesterfeld International** unter anderem Palm- und Sojawachs für die Kerzenherstellung. Palmwachs wird aus den Früchten von Ölpalmen gewonnen und am häufigsten zur Herstellung von Stumpenkerzen verwendet. Sojawachs wird aus dem Öl von Sojabohnen hergestellt. Da es sich um einen nachwachsenden Rohstoff handelt, wird Sojawachs für die Kerzenherstellung immer beliebter.

SPEZIALISIERT
IN VIELERLEI
HINSICHT

ERFAHRUNG,
WISSEN UND
NEUGIER
SCHAFEN NEUE
MÖGLICHKEITEN

One-Biesterfeld-Strategie

Als traditionsreiches Unternehmen mit einer erfolgreichen Familiengeschichte, sind wir stets dabei, eine gute Balance zwischen langjährigen, bewährten Methoden und innovativen Wegen zu finden. Über die Jahre hinweg, haben unsere Geschäftsbereiche eine Vielzahl von gleichen Arbeitsabläufen entwickelt, die wir sinnvoll nutzen werden. Mit der One-Biesterfeld Strategie streben wir nach einer engeren Verzahnung unserer Geschäftsbereiche, um Arbeitsabläufe zu optimieren, Synergien zu schaffen und Prozesse zu zentralisieren. Dazu gehört ebenso die Verschmelzung von Gesellschaften, wie beispielsweise in Frankreich.

Dank dieser Zusammenführung können Prozessabläufe vereinfacht und damit ein stärkerer Fokus auf die Geschäftsaktivitäten gelegt werden. Die schlankeren Strukturen erhöhen die Agilität des Unternehmens, so dass wir uns schneller den Herausforderungen des Marktes anpassen können.

Exportkontrolle

Für die Sicherstellung des rechts- und richtlinienkonformen Handels von Waren mit dem Ausland hat die Biesterfeld Gruppe eine zentrale gruppenübergreifende Abteilung für Exportkontrolle. Diese Abteilung überprüft die Lieferung hinsichtlich der nationalen und internationalen exportkontrollrechtlichen Regime,



hinsichtlich sonstiger Verbote und Beschränkungen sowie der Biesterfeld-internen Selbstverpflichtungen, um jederzeit ein gesetzestreuere Handeln zu gewährleisten. Mit der Einführung eines innerbetrieblichen Exportkontrollsystems (engl. ICP – Internal Compliance Program) im Rahmen des Compliance-Management-System, soll sichergestellt werden, dass alle Unternehmen der Biesterfeld Gruppe im Bereich Logistik rechts- und regelkonform agieren und potenziell geschäftsschädigende Prozesse und Verhaltensweisen bereits im Vorfeld strukturiert unterbunden werden.

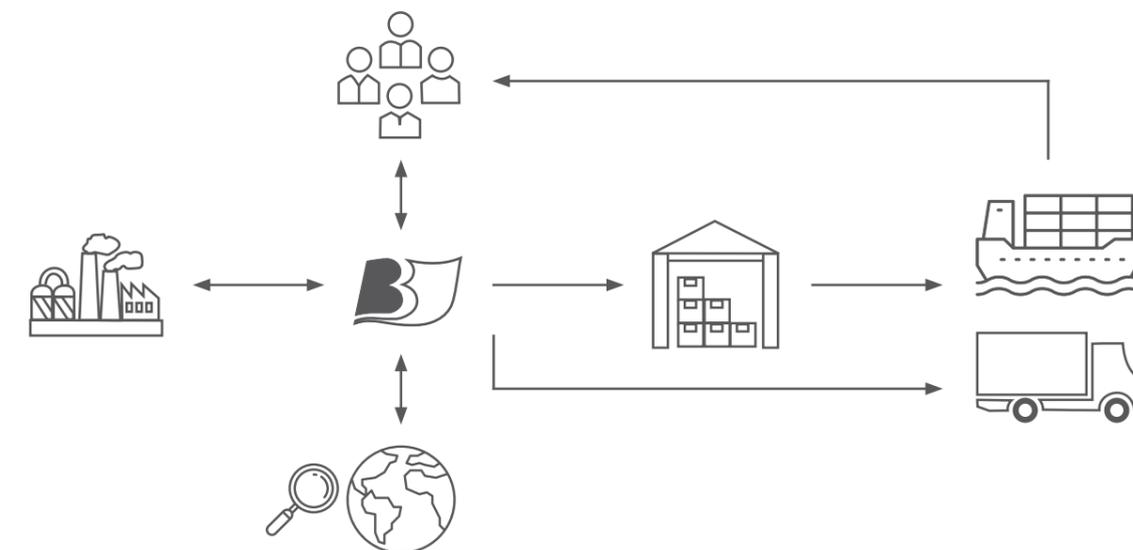
Das Internal Compliance Program stellt darüber hinaus sicher, dass die aus der Exportkontrolle entstehenden Pflichten und Verantwortungen eingehalten werden.

Unsere Lieferkette

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Lieferanten und Kunden langfristig erfolgreich zu sein. Aus diesem Grund arbeiten wir eng mit unseren Produzenten zusammen und unterstützen bei der Entwicklung und Optimierung eines nachhaltigen Produktangebotes. Dank unserer Kundennähe entsteht wertvolles Wissen hinsichtlich der Kundenbedürfnisse, das wir mit unseren Produzenten teilen, um gezielt neue Markttrends zu erkennen. Damit werden wir den vielfältigen Bedürfnissen unserer Kunden gerecht und können unsere Produktpalette stetig ausbauen. Im Vertrieb achten wir darauf, bei allen Bestellungen und Lieferungen die gesetzlichen und politischen Vorgaben einzuhalten.

Unser Geschäftsmodell

Wir bieten unseren Kunden ein umfangreiches Produktportfolio renommierter und namhafter Produzenten und liefern die Rohstoffe direkt zum vereinbarten Zeitpunkt oder lagern diese zwischen. Unser direkter Kundenkontakt hilft uns bestmöglich auf spezifische Kundenanforderungen einzugehen. Wir verstehen uns als Ideengeber und finden dank unserer entwicklungsbezogenen technischen Beratung stets kundenspezifische Lösungen und Antworten.



Unsere Arbeits- und Denkweise

Die Kombination unserer Kompetenzen in den einzelnen Geschäftsbereichen zeichnet uns aus und hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind: einer der international führenden Distributeure für Kunststoffe, Kautschuke, Basis- und Spezialchemikalien. Unsere Unternehmenskultur ist geprägt durch vertrauensvolles Miteinander und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Unsere Kunden und Lieferanten überzeugen wir durch transparente Arbeitsprozesse, ein hohes Engagement und striktes Einhalten gesetzlicher Vorgaben.

Wir haben die höchsten Ansprüche, dem Vertrauen unserer Partner gerecht zu werden. Dabei achten wir jederzeit auf einen respektvollen und aufrichtigen Umgang miteinander. Unsere erfahrenen Mitarbeiter stehen unseren rund 20.000 Kunden immer beratend zur Seite und unterstützen hinsichtlich Auswahl und optimalen Einsatzes unserer Produkte. Unser offenes und ehrliches Miteinander zeigt sich durch unsere langfristigen Lieferantenbeziehungen mit namhaften Produzenten. Dabei legen wir größten Wert auf zuverlässige und vertrauensvolle Partnerschaften.

Der wechselseitige Einblick und Diskurs in Fragen zur nachhaltigen Entwicklung und Beschaffung in der Chemiebranche sensibilisiert für diese wichtigen Themen und schafft ein besonderes Bewusstsein. Die Einhaltung sozialer Standards fordern wir anhand unserer turnusmäßigen Lieferantenumfragen ein.



UNSERE STAKEHOLDER

Ein lebendiger und enger Austausch mit unseren Stakeholdern hat für uns einen besonderen Stellenwert.

Nur so können wir sicherstellen, ihren Erwartungen entsprechend zu handeln und allen Anforderungen gerecht zu werden.

Wir geben unseren Stakeholdern mit Hilfe diverser Kommunikationsmittel Einblicke in unsere Unternehmensstruktur, informieren sie über neueste Entwicklungen und schaffen durch diese Transparenz und Vertrauen in unser Handeln.

Größten Wert legen wir auf eine offene und ehrliche Kommunikation. Durch diesen aktiven Austausch erhalten wir frühzeitig wichtige Einschätzungen über ökologische, ökonomische und sozial-gesellschaftliche Herausforderungen, können uns rechtzeitig auf Veränderungen einstellen und Potenziale gezielter ausschöpfen.





Direkte Anspruchsgruppen

Zu unseren wichtigsten Anspruchsgruppen zählen unsere Biesterfeld-Mitarbeiter. Um sie bestmöglich zu fördern, ihren Bedürfnissen entsprechend zu handeln und ihre Anforderungen an uns als Arbeitgeber nachzuvollziehen, führen alle Führungskräfte regelmäßige Mitarbeitergespräche. So erhalten beide Seiten Hinweise für Optimierungsmöglichkeiten und können verbindliche Ziele formulieren. Als Arbeitgeber verschaffen wir uns dadurch einen Überblick über die Zufriedenheit und Motivation unserer Mitarbeiter und unterstützen bei der Lösungsfindung, beruflich wie privat. Die langjährigen Betriebszugehörigkeiten unserer Mitarbeiter bestätigen uns, dass wir hierbei auf dem richtigen Weg sind.

Darüber hinaus nutzen wir Kundenumfragen und -bewertungen als regelmäßiges Dialoginstrument. Die konsequente Auswertung und anschließende Maßnahmenumsetzung ist für uns wesentlich, denn wir nehmen jedes Anliegen ernst. Durch die Evaluation der Bewertungen haben wir die Möglichkeit, unseren

Service zu optimieren und weiterzuentwickeln. Dank dieses engen Kundenkontaktes können wir gezielt über neue Produkte oder über die Verwendung nachhaltiger Produkte informieren, die den Kundenbedürfnissen optimal entsprechen. Darüber hinaus erhalten wir wertvolles Wissen, das wir mit unseren Produzenten teilen können.

Einen Beitrag zu einer intensiven Kommunikation mit unseren Interessengruppen leisten wir auch durch das Veröffentlichen regelmäßiger Pressemitteilungen und weiterer Nachrichten auf unserer Website, in den Medien oder in den sozialen Netzwerken. Unsere Kommunikationsabteilung bereitet hierfür aktuelle Themen auf und publiziert diese. Auch sorgen Newsletter, die wir an unsere Kunden versenden, für eine intensivere Kommunikation mit unseren Stakeholdern.

In direktem und regelmäßigem Austausch stehen wir auch mit unseren Kapitalgebern (Eigentümer, Banken und Investoren). Fortlaufend werden sie über unseren finanziellen Status und die wirtschaftliche Entwicklung der Biesterfeld Gruppe informiert. Gegenseitiges Vertrauen ist für uns von höchster Bedeutung und wird von uns konsequent gepflegt.

Indirekte Anspruchsgruppen

Für den direkten Kontakt und das Gespräch mit allen Anspruchsgruppen hilft uns unsere Präsenz auf Messen und Konferenzen.

Im Jahr 2018 waren wir auf verschiedenen nationalen und internationalen Messen und Konferenzen präsent und standen für Fragen, Anregungen und Wünsche zur Verfügung. Beispielsweise auf der Expobor in São Paulo, auf dem SEPAWA Kongress in Berlin oder auf der internationalen Fachmesse für Kunststoffverarbeitung (Fakuma), um nur einige wenige Beispiele zu nennen.



Ein weiterer Kanal in der Informationskette ist die Mitgliedschaft in Chemieverbänden und Initiativen. So fördern wir den wechselseitigen Austausch und bringen die nachhaltige Entwicklung in der Chemiedistribution voran. Wir übermitteln beispielsweise regelmäßig unsere Leistungsindikatoren dem Verband Chemiehandel (VCH) und dem Verband der chemischen Industrie (VCI) und nehmen aktiv an ihren Responsible-Care-Programmen teil. Wir fördern dadurch den Austausch von Erfahrungen und Wissen im Hinblick auf verantwortungsvolles Handeln in der Chemiebranche.

Biesterfeld Plastic unterstützt die internationale Initiative Operation Clean Sweep®, die vom amerikanischen Kunststoffverband American Chemistry Council in den vereinigten Staaten ins Leben gerufen wurde. PlasticsEurope erweiterte die Lizenz für das Programm in Europa. Ziel der Initiative ist es, dafür zu sorgen, dass Kunststoffgranulate/-pellets, -flocken und -pulver nicht in die Meeresumgebung geraten. Dies kann erreicht werden, wenn alle Unternehmen in der Kunststofflieferkette – Produzenten, Distributeure, Logistiker sowie Verarbeiter – sich verpflichten, an ihren Standorten strikte (Lager-)Hauswirtschafts- und Eindämmungsmaßnahmen einzuhalten. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen unterstützen wir diese Initiative und informieren und sensibilisieren unsere Partner entlang der Lieferkette.

Initiativen:

- AGA Unternehmensverband
- FECC (European Association of Chemical Distributors)
- ICTA (International Chemical Trade Association)
- United Nations Global Compact
- VCI Verband der chemischen Industrie e. V.
- VCH Verband Chemiehandel e. V.
- PlasticsEurope e. V.
- Operation Clean Sweep®



WIR HÖREN ZU,
KOMMUNIZIEREN
OFFEN UND SIND
TRANSPARENT

ZIELE UND STRATEGIEN

Wir streben nach einer starken Marktposition, stets unter Beachtung der nachhaltigen Aspekte.

Erfolgreich sind wir, weil wir uns hohe Ansprüche setzen und unsere festgelegten Ziele sehr motiviert verfolgen. Denn wir sind uns bewusst, es geht immer besser.

Gemäß unserem Leitgedanken **Competence in Solutions** arbeiten unsere Mitarbeiter proaktiv daran, individuelle Lösungen und den besten Service rund um unsere Produkte und Dienstleistungen anzubieten, denn unser Ziel ist es, unseren Lieferanten und Kunden als kompetenter und innovativer Partner zur Seite zu stehen. Wir legen großen Wert darauf, dass unser Handeln mit unseren Unternehmensprinzipien übereinstimmt, und stellen uns der Herausforderung, all dies unter nachhaltigen Gesichtspunkten zu erreichen.

Ethisches und verantwortungsbewusstes Handeln sind der Grundsatz unserer unternehmenskulturellen Werte als Familienunternehmen. Dabei sind wir stets bestrebt Tradition und

Innovation zu verbinden. Unser Erfolg liegt in den Händen unserer Mitarbeiter, die Biesterfeld und unsere Unternehmenskultur tagtäglich verkörpern. **Dabei spielt jeder einzelne eine bedeutende Rolle und trägt durch seinen individuellen Charakter zum gemeinschaftlichen Erfolg bei.**

Wir verfolgen gemeinsam ein Ziel: **im Einklang mit Mensch und Natur nachhaltig und gesund zu wachsen und dabei stets nach den Unternehmenswerten und -normen zu handeln.**

Angesichts der zunehmenden Komplexität sowie vielfältiger Herausforderungen haben wir ein konzernumfassendes Risiko- und Krisenmanagement aufgebaut, mit dem wir unseren Mitarbeitern im Bedarfsfall schnell und jederzeit zur Seite stehen und unmittelbare Hilfe und Unterstützung bieten. Neben einer durchgehenden Kontaktstelle bei möglichen Krisen und Notfällen haben unsere Mitarbeiter Zugang zu allen erforderlichen Checklisten und Ablaufplänen, um angemessen reagieren sowie schnell und präzise Gegenmaßnahmen ergreifen zu können. Darüber hinaus bieten wir regelmäßige Schulungen, denn Informationen im Hinblick auf diese Thematik sind absolut essentiell. An jedem unserer Standorte ist – wie auch in unserem Intranet – das „Biesterfeld Notfall- und Krisenhandbuch“ hinterlegt.



BERICHTSMETHODE

Wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit nur entsteht, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen.



Deshalb motivieren wir unsere Lieferanten und Partner ihrerseits Initiativen zu ergreifen, um sich für die Umwelt und Ressourcenschonung sowie für den Schutz von Menschen und Arbeitsrechten ebenso zu verpflichten wie wir. Für die Biesterfeld Gruppe ist eine regelmäßige Kommunikation und eine proaktive Informationspolitik über unsere nachhaltige Entwicklung essentiell, denn wir möchten anspruchsvoll und verantwortungsvoll agieren.

Als international aufgestelltes Unternehmen sehen wir es als unsere Pflicht an, auf globaler wie lokaler Ebene nachhaltig zu agieren. Daher haben wir uns dazu entschieden, der freiwilligen und weltweit größten Nachhaltigkeitsinitiative **United Nation Global Compact** beizutreten und jährlich über unser ökonomisches, ökologisches und soziales Bestreben zu berichten – mit vollem Erfolg!

Mit der Veröffentlichung unseres ersten Nachhaltigkeitsberichts 2014 haben wir unser unternehmerisches Selbstverständnis fortgesetzt und kommunizieren nun auch auf diesem Weg kontinuierlich und transparent mit unseren Stakeholdern. Wir nutzen dieses Instrument, um wesentliche Aspekte unserer Überzeu-

gungen wie beispielsweise die Achtung und Einhaltung der Menschenrechte, den verantwortungsvollen und respektvollen Umgang mit Mitarbeitern und den effizienten Einsatz von Technik für eine sinnvolle Verringerung des CO₂-Fußabdrucks zu vermitteln.

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option ‚Kern‘ erstellt. Die GRI ermöglicht durch klar definierte Angaben einen transparenten Umgang mit Information und ständige Vergleichbarkeit durch einen weltweit eingeführten Standard. Die von uns gewählte Kernoption (Core) enthält alle wichtigen Elemente und Indikatoren, die ein Unternehmen erfassen und angeben muss, um eine nachhaltige Unternehmensführung sicherzustellen. Diese Angaben stellen die wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und führungsbezogenen Leistungen im Unternehmen dar. Dabei berücksichtigen wir die zehn Prinzipien der Vereinten Nationen aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Unser letzter Bericht umfasst das Geschäftsjahr 2017.

AUFLISTUNG DER 10 PRINZIPIEN

United-Nations-Global-Compact-Prinzipien

PRINZIP 1	Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und
PRINZIP 2	sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
PRINZIP 3	Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für
PRINZIP 4	die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit,
PRINZIP 5	die Abschaffung der Kinderarbeit und
PRINZIP 6	die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.
PRINZIP 7	Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,
PRINZIP 8	Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen,
PRINZIP 9	die Entwicklung und Verarbeitung umweltfreundlicher Technologien fördern.
PRINZIP 10	Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.



WESENTLICHKEITSANALYSE



- WIRTSCHAFTLICH
- ÖKOLOGISCH
- ARBEITSPRAKTIKEN UND MENSCHENWÜRDIGE BESCHÄFTIGUNG
- MENSCHENRECHTE
- GESELLSCHAFT
- PRODUKTVERANTWORTUNG

Die Wesentlichkeitsanalyse ermöglicht eine anschauliche Darstellung der einzeln bewerteten Standards. Diese Standards wurden in Kategorien zusammengefasst. Die Kreise spiegeln hierbei die Anzahl der Indikatoren in einer Kategorie wider. Die x-Achse gibt die Bedeutung der Kategorie im Sinne ihrer wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen an. Die y-Achse zeigt, wie stark die Kategorie Einfluss auf die Beurteilung durch unsere Stakeholder hat. Die x- und y-Werte der Kategorien erschließen sich aus dem Durchschnittswert der einzelnen von uns bewerteten Angaben. Folglich hat nach unserer Einschätzung beispielsweise die Kategorie „Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung“ einen hohen Einfluss auf die Beurteilung durch unsere Stakeholder, da sie trotz unserer überschaubaren Anzahl von Standards verhältnismäßig hoch bewertet wurde. Des Weiteren hat die Produktverantwortung einen hohen Einfluss auf unsere Stakeholder, aber auch eine große Bedeutung bei den wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen.

AUFLISTUNG DER SPEZIFISCHEN ANGABEN

WIRTSCHAFTLICH

GRI 201: Wirtschaftliche Leistung

201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert
201-2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen für die Aktivitäten der Organisation

ÖKOLOGISCH

GRI 302: Energie

302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation
302-3	Energieintensität
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs

GRI 305: Emissionen

305-3	Weitere indirekte Emissionen
-------	------------------------------

GRI 307: Umwelt-Compliance

307-1	Monetärer Wert Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen/Vorschriften
-------	---

GRI 308: Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte

308-1	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden
-------	---

GESELLSCHAFTLICH Unterkategorie: Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung

GRI 401: Beschäftigung

401-1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeiter sowie Personalfuktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region
401-2	Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte
401-3	Rückkehrate an den Arbeitsplatz und Verbleibrate nach der Elternzeit nach Geschlecht

GRI 404: Aus- und Weiterbildung

404-2	Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges Lernen
-------	---

GRI 414: Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Arbeitspraktiken

414-1	Prozentsatz neuer Lieferanten, die auf Arbeitspraktiken überprüft wurden
414-2	Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen auf Arbeitspraktiken in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen



NACHHALTIG ENGAGIERT

UNSER NACHHALTIGKEITSGEDANKE

NACHHALTIGKEITSFORTSCHRITTE

Wir leisten unseren Beitrag, die Welt ein Stück nachhaltiger zu gestalten.

Seit mehr als fünf Jahren kommunizieren wir unser Nachhaltigkeitsengagement an unsere Interessengruppen und engagieren uns aktiv dafür, den Nachhaltigkeitsgedanken innerhalb der gesamten Biesterfeld Gruppe zu verankern. So arbeiten wir beispielsweise daran, bestehende Prozesse und Strukturen umweltbewusster, effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Darüber hinaus informieren und schulen wir alle Mitarbeiter regelmäßig rund um das wichtige Thema Nachhaltigkeit.

In den letzten Jahren haben wir eine gesteigerte Nachfrage bezüglich nachhaltigkeitsrelevanter Themen bei unseren Kunden und Lieferanten beobachtet. Ein besonderes Augenmerk lag dabei beispielsweise auf Produkten, die aus nachhaltigen Rohstoffen bestehen oder ressourcenschonend hergestellt wurden. Auch das Unternehmensengagement hinsichtlich der sozialen Standards und der nachhaltigen Entwicklung rückt verstärkt in den Vordergrund.

Für uns ist klar: **Zukunftsorientiertes Handeln geschieht nur, wenn nachhaltiges Handeln im Unternehmen als Standard definiert wird.** Diese Etablierung ist ein langjähriger Prozess, der mit Chancen und Risiken verbunden ist. Unser selbsterklärtes Ziel ist es jedoch, nicht nur Chancen zu begrüßen, sondern eben-

so potenzielle Risiken als Chancen zu sehen, mit dem Ziel, daraus zu lernen und besser zu werden.

Der fortschreitende Klimawandel, die damit verbundenen Auswirkungen und die Frage nach dem Umgang mit nicht erneuerbaren Rohstoffen stellen uns alle vor Herausforderungen, denen wir gemeinsam mit innovativen Lösungen und Verantwortungsbewusstem Handeln begegnen können. Wir bemühen uns aus diesem Grund, unsere Lieferkette zukunftssicherer zu gestalten und unsere Partner sowie Kunden auf die positiven Effekte des nachhaltig bewussten Handelns regelmäßig und intensiv hinzuweisen.

Nachhaltigkeit beginnt bei jedem Einzelnen

Wir legen viel Wert auf den Erhalt von Ressourcen und unterstützen die Brundtland-Kommission hinsichtlich ihres Verständnisses von Generationengerechtigkeit: „Nachhaltige Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart erfüllt, ohne die Bedürfnisse kommender Generationen zu gefährden.“

(Frei übersetzt nach dem Brundtland-Bericht „Our Common Future“ von 1987: „Sustainable development meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.“)

Operation Clean Sweep®

Plastik gehört nicht in die Natur – vor allem nicht ins Meer. Wir können unsere Umwelt nur schützen, indem wir gewissenhaft und schonend mit den verfügbaren Ressourcen umgehen. Dazu gehört in erster Linie die ordnungsgemäße Entsorgung von Plastik sowie das Recyclen.

Wie wichtig uns dieses Thema ist, wollen wir mit unserem Engagement bei der internationalen Initiative Operation Clean Sweep® verdeutlichen. Unser Geschäftsbereich Biesterfeld Plastic hat sich der Verpflichtung angeschlossen, aktiv die weltweite Initiative zu unterstützen. Ziel ist es, das Eindringen von Kunststoffgranulaten/-pellets, -flocken und -pulvern in die Meeresumwelt zu verhindern. Dies wird unter anderem erreicht, wenn sich jedes Unternehmen in der Kunststoffversorgungskette (Hersteller, Händler, Logistikunternehmen und Installateure) zur Einhaltung strenger (Lager-)Standortmanagement- und Rückhaltemaßnahmen verpflichtet. Wenn beispielsweise Böden und Lagerflächen strikt gereinigt werden, können auch keine überschüssigen Kunststoffgranulate in Gewässer und die Natur geschwemmt werden. Das Rohmaterial, das durch die konsequente Reinigung eingesammelt werden kann, wird anschließend fachgerecht entsorgt oder – wenn möglich – sogar recycelt.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere internationalen Logistikpartner dahingehend zu informieren und sie von der Teilnahme an der Initiative Operation Clean Sweep® ebenfalls zu überzeugen.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.opcleansweep.eu



WAS MACHEN WIR IN ...?

In unserer **Unternehmenszentrale** in Hamburg führen wir regelmäßig weitere Prozesse und Programme ein, um ressourcenminimierender zu arbeiten. So arbeiten wir derzeit an der Einführung eines neuen Reisekostentools, um von der Erfassung bis zur Buchung einen komplett papierlosen Echtzeit-Prozess darstellen zu können und unseren Papierverbrauch effektiv zu verringern.

Zudem haben wir eine neue Lüftungsanlage mit Kältetechnik eingeführt, die effizienter einsetzbar ist und dementsprechend einen niedrigeren Energieverbrauch hat.

Von Hamburg in die Welt

Unser Standort in **Österreich** engagierte sich ehrenamtlich und bereitete 200 Obdachlosen ihre Mahlzeiten zu. An dieser Aktion beteiligten sich die Mitarbeiter freiwillig und stellten gemeinsam den Essensplan auf, kauften die Zutaten ein, bereiteten das Essen zu und waren direkt mit bei der Essensvergabe dabei. Das Projekt schaffte ein Bewusstsein für soziale Notlagen und unsere freiwilligen Helfer erhielten durch den Austausch mit den Obdachlosen einen näheren Einblick in ihre Lebenssituation.



Am Standort **Russland** wurde ein Abfalltrennsystem eingeführt, welches auch für anliegende Unternehmen gilt. So können alle im Gebäude unseres Standortes Altbatterien und Flaschenverschlüsse entsorgen, die dann von uns ordnungsgemäß entsorgt werden. Die für das Entsorgen der Flaschenverschlüsse erhaltenen Gelder, werden an ausgewählte Organisationen gespendet.

Seit nun mehr als fünf Jahren unterstützt unsere **Schweizer** Niederlassung zwei Vereine, die Sportangebote für Menschen mit Beeinträchtigung und Behinderung bieten. Mit Hilfe angepasster Trainingsangebote und sportlicher Wettkämpfe wird die Kraft gefördert und Selbstvertrauen für den Alltag vermittelt.

Klimaschutzprojekt in Malawi

Zum Schutz des Klimas und zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks führen wir gezielt Maßnahmen ein, um unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt gerecht zu werden. Im Zuge unseres Nachhaltigkeitsmonitorings stellten wir fest, dass eine Verringerung des CO₂-Ausstoßes im Bereich unserer Geschäftsreisen nur eingeschränkt möglich ist, da Reisetätigkeiten unmittelbar an unsere Unternehmensexpansion gekoppelt sind. Daher beschlossen wir im Jahr 2016 unsere Flugreisen zu kompensieren und damit gezielt in den Wald- und Artenschutz in Brasilien zu investieren.

Auch in diesem Jahr möchten wir die Kompensationsleistung für unsere Flugreisen erbringen. Wir haben ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt in Malawi ausgesucht, das vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt bringt. So werden im Rahmen des Projektes defekte Bohrlöcher und Brunnenanlagen in Malawi identifiziert und repariert. Neben der Reparatur der beschädigten kommunalen Wasserstellen erhalten die Einheimischen Schulungen, um zukünftig den Aufbau, die Wartung und den Betrieb der Bohrlöcher eigenverantwortlich durchzuführen. So kann das Wasser direkt ohne weitere Aufbereitungsmaßnahmen getrunken werden. Durch diese Maßnahmen müssen die malawischen Dorfbewohner nicht mehr ständig das Wasser abkochen und das Risiko von Erkrankungen durch die Verwendung von Brennstoff beim Abkochen oder durch die Ausbreitung von Keimen und Krankheitserregern im Wasser werden geringer.

Mit Hilfe moderner Wasserrohre und der Bereitstellung von frischem Trinkwasser verringern sich die Emissionen um 10.000 t CO₂ pro Jahr. Zudem wirkt das Projekt der Entwaldung und Versteppung weiter Teile Malawis entgegen, da die Verwendung von Feuerholz verringert wird.

Wir hoffen, dass wir durch die Kompensation unseren Beitrag dazu leisten können, die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort nachhaltig zu verbessern.



COMPLIANCE

Integres Verhalten hat in der Biesterfeld Gruppe oberste Priorität.

Hierfür haben wir einen weiteren wichtigen Baustein in unserer ganzheitlichen Unternehmensverantwortung: Compliance. Die Compliance-Abteilung bei Biesterfeld stellt sicher, dass geltende Gesetze und unternehmensinterne Richtlinien von allen Biesterfeld-Mitarbeitern konsequent eingehalten und umgesetzt werden. Unser Compliance-Management-System überwacht alle Geschäftsaktivitäten und Prozesse und ist wesentlicher Bestandteil für eine pflichtbewusste Unternehmensführung. Dabei stellen wir sicher, transparent und nachhaltig zu wirtschaften.

Anhand unseres Compliance-Management-Systems können zeitnah neue Gesetzesänderungen oder interne Vorgaben in den entsprechenden Biesterfeld-Niederlassungen eingeführt und umgesetzt werden. Dies erfordert den aktiven Austausch mit allen Niederlassungen und eine regelmäßige Überprüfung neuer Gesetzesvorgaben, die für unsere Branche und unsere Tätigkeit relevant sind. Alle Erneuerungen in der Gesetzgebung werden hinsichtlich der Relevanz für unser Unternehmen auf Managementebene diskutiert und an alle Mitarbeiter weitergetragen.



E-Learning

Um alle Mitarbeiter weltweit regelmäßig schulen zu können, haben wir ein unternehmensinternes E-Learning-Tool etabliert. So kann die Compliance-Abteilung einem großen Adressatenkreis webbasierte Schulungen anbieten, die zeitlich flexibel in einem vorgegebenen Zeitraum absolviert werden können. Dabei werden die Schulungen in deutscher sowie englischer Sprache angeboten. Bei möglichen Sprachbarrieren werden die Schulungen zusätzlich in weitere erforderliche Sprachen übersetzt.

Mit Hilfe der webbasierten Schulungen stellen wir sicher, dass alle Mitarbeiter die rechtlich bindenden Vorgaben und freiwilligen Selbstverpflichtungen gelesen und verstanden haben. Wir haben damit die Möglichkeit, Informationen in kurzer Zeit an alle Mitarbeiter zu übermitteln, und können anhand einer elektronisch generierten Rückmeldung die Teilnahme aller Mitarbeiter prüfen und nachvollziehen.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf das regelmäßige Auffrischen bestimmter Schulungsthemen, wie beispielsweise des Kartellrechts oder des Biesterfeld Verhaltenskodex. Die webbasierten Schulungen des Compliance-Fachbereiches werden nach Themen sortiert und den betreffenden Mitarbeitern zugeschickt. Damit stellen wir sicher, dass alle Mitarbeiter nur die für sie erforderlichen Schulungen erhalten.

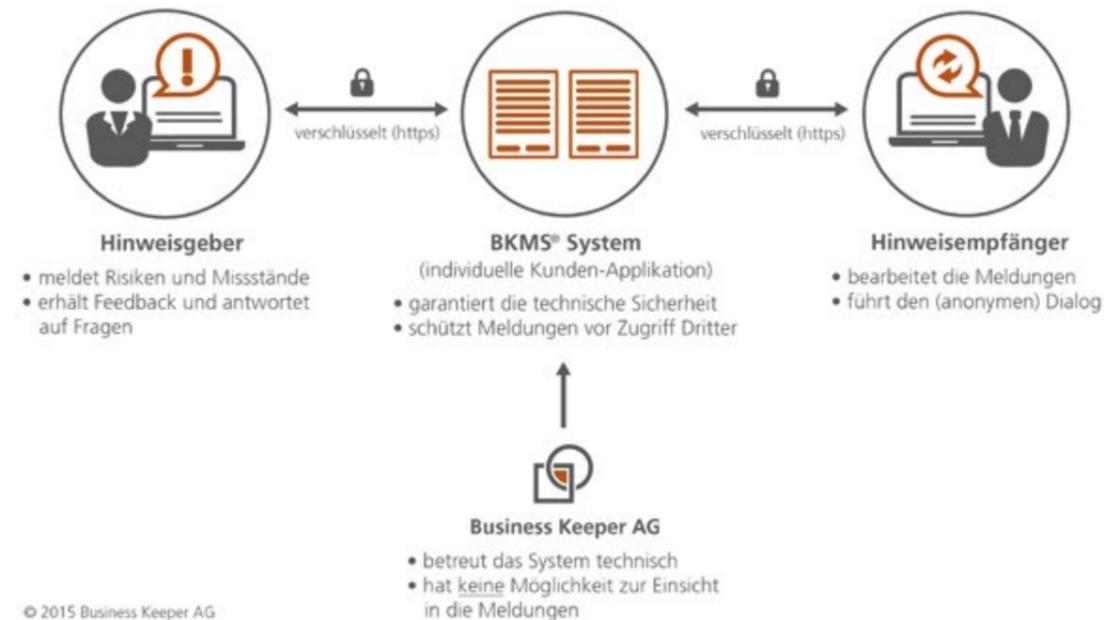


Compliance-Schulungen sind für alle Biesterfeld-Mitarbeiter bindend – unabhängig von der Position oder Verantwortungsebene. Aus diesem Grund erreichen wir bei den Schulungen regelmäßig eine Teilnehmerquote von ca. 98%.

Whistleblower-System

Als zusätzliches Hilfsmittel zur Bekämpfung von Compliance-Risiken hat sich Biesterfeld bewusst dazu entschieden, ein Hinweisgebersystem einzuführen. Wir verfolgen damit das Ziel, unser Compliance-System und Beschwerdemanagement zu stärken und auszubauen. Aus diesem Grund kann über unsere Website auf ein Hinweisgebersystem zugegriffen werden, das absolute Anonymität gewährt. Biesterfeld bezieht das Hinweisgebersystem über den weltweit einzigen datenschutzseitig zertifizierten Anbieter, die Business Keeper AG, die den Einsatz von modernsten Sicherheits- und Verschlüsselungstechniken garantiert.

Mit Hilfe unseres Whistleblower-Systems möchten wir uns vor unternehmensschädigendem Verhalten schützen und helfen, mögliche Risiken zu minimieren. Jeder – sowohl Mitarbeiter als auch externe Partner – kann hier auf Missstände, strafbares Verhalten oder besondere Risiken hinweisen. Das System ist anonym und verschlüsselt die Daten. Überwacht wird es von unserer Compliance-Abteilung, die jede Meldung sofort prüft und bearbeitet. Erweisen sich die Meldungen als richtig, werden Maßnahmen sofort eingeleitet und etwaige Prozesse dahingehend optimiert.



Code of Conduct

Als Grundlage unseres täglichen Miteinanders und als Anker für unsere Tätigkeit dient unser Verhaltenskodex (Code of Conduct). Er regelt den Umgang mit Geschäftspartnern und Kunden und beinhaltet konzernweite Standards und Richtlinien. Für die gesamte Biesterfeld Gruppe ist der Code of Conduct bindend und wird für die Tätigkeit im Unternehmen vorausgesetzt. Er beruht auf den Kernarbeitsnormen der **internationalen Arbeitsorganisation** (ILO) sowie internationalen Leitlinien wie der **OECD** und der **Vereinten Nationen**. Zudem untermauert unser Code of Conduct unser gesetzestreuces Handeln und untersagt jegliche Form von Korruption, Vorteilsgewährung oder Vorteilsnahme. Da unser Verhaltenskodex Rahmenrichtlinien für unsere Mitarbeiter vorgibt und ihr Geschäftsverhalten danach ausgerichtet werden muss, werden Verstöße gegen einen der Grundsätze sofort mit entsprechenden arbeitsrechtlichen Maßnahmen sanktioniert.

Jeder Mitarbeiter wird in regelmäßigen Abständen betreffend den Code of Conduct geschult und hat über das gruppenweite Intranet direkten Zugang zu der aktuellen Version in deutscher und englischer Sprache. Zudem ist unser Verhaltenskodex auf unserer Konzern-Homepage frei zugänglich, so dass auch Partner und Kunden unseren geschäftlichen Kodex lesen können. www.biesterfeld.com

Zu folgenden Themenschwerpunkten können Hinweise gegeben werden:

- Korruption/Wettbewerbsdelikte
- fehlerhafte Buchführung
- Geldwäsche
- Betrug/Untreue/Unterschlagung
- Verstoß gegen Datenschutzrecht
- Gefährdung/Verstöße gegen Umweltschutzvorschriften
- Diskriminierung oder Belästigung
- Verstöße gegen Arbeitsschutzvorschriften



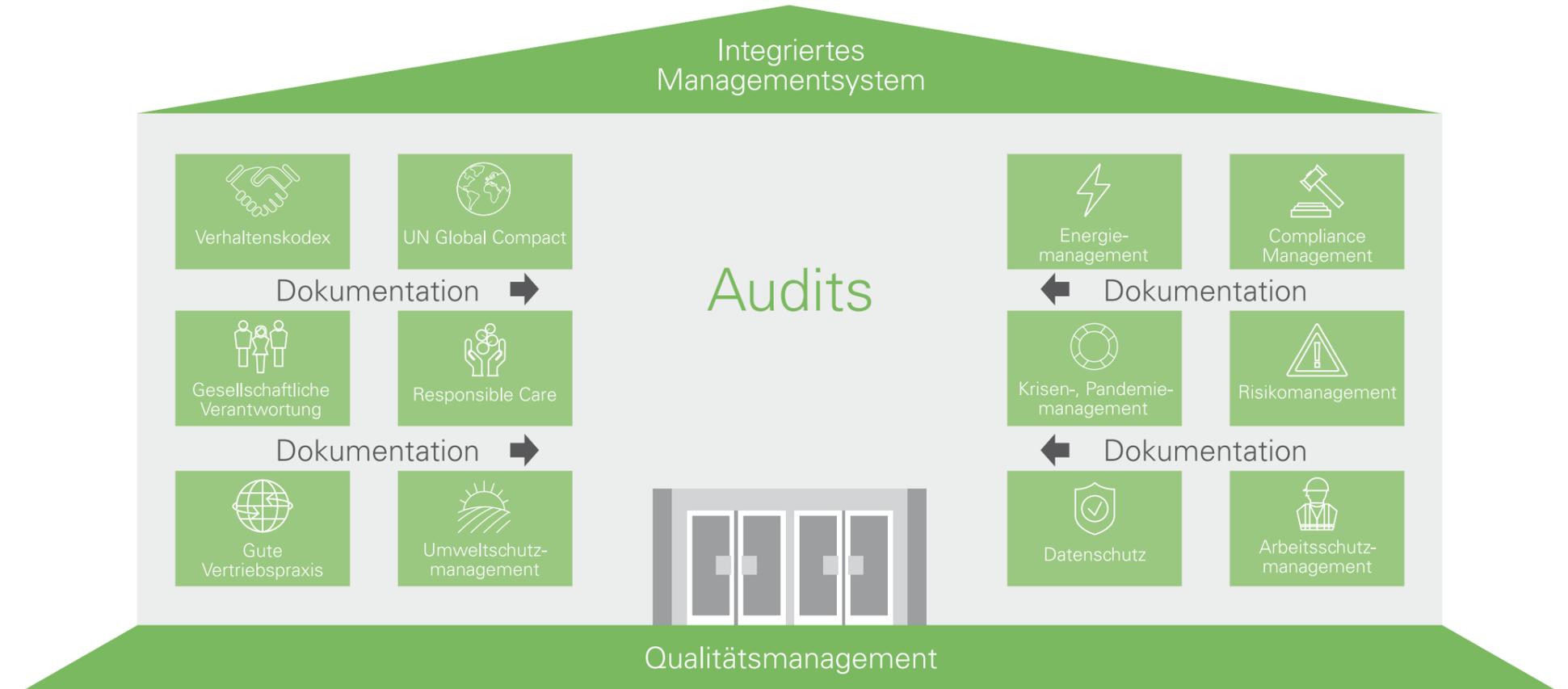
Integriertes Managementsystem

Unsere Arbeit und unsere Leistung zeichnen sich durch die hohen Ansprüche aus, die wir uns setzen und die wir als Gruppe erreichen. Wie vielfältig und korrekt wir agieren, zeigt sich durch unsere durchgehende **ISO-9001-Zertifizierung** und die damit verbundenen internen und externen Audits. Die gesamten Handlungen der Biesterfeld Gruppe befinden sich somit in einem ständigen Optimierungsprozess und werden konsequent revidiert. Durch umfassende Dokumentation und Überprüfung der Arbeitsschritte wird die Einhaltung aller Vorschriften gewährleistet, die effizientere Gestaltung der Prozesse vorangetrieben und entsprechend den Kunden- und Lieferantenanforderungen behandelt.

Alle für uns relevanten Managementsysteme wie Qualitäts-, Umwelt-, Arbeits-, Gesundheits-, Datenschutz-, Risiko- und Krisenmanagement sind bei uns im Unternehmen integriert und zusammengefasst. Dabei orientieren wir uns an der internationalen Norm DIN EN ISO 9000 ff.. Die Gesamtverantwortung für unser integriertes Managementsystem liegt bei unserem Vorstand. Für die Einhaltung sind die jeweiligen Vorgesetzten in den einzelnen Geschäftsbereichen verantwortlich. Sie stellen sicher, dass alle Mitarbeiter das System verstehen und umsetzen.

Qualität hat bei uns höchste Priorität, daher legen wir größten Wert auf unser integriertes Managementsystem. Unsere zentralen Qualitätsbeauftragten arbeiten kontinuierlich an der Dokumentation der Prozesse im Unternehmen. Im Rahmen von internen und externen Audits kontrollieren wir unsere Abläufe und die normgerechte Durchführung unseres Managementsystems.

Die Resultate aller Audits, Qualitätsabläufe und Kundenbeurteilungen werden im jährlichen Managementbericht zusammengefasst. Abschließend wird das System bewertet, um die Wirksamkeit für die strategische Ausrichtung der Organisation sicherzustellen.





NACHHALTIG WACHSEN!

UNSERE ÖKONOMISCHE VERANTWORTUNG

UNSERE ÖKONOMISCHE VERANTWORTUNG

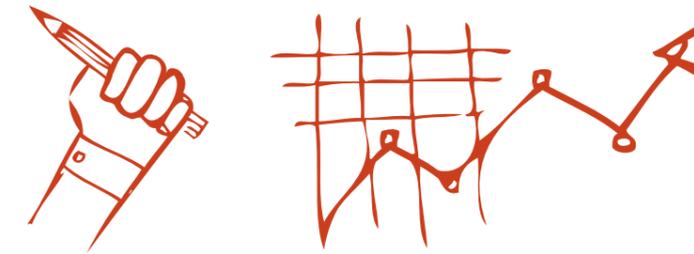
Seit mittlerweile mehr als 112 Jahren schreibt unser Unternehmen Erfolgsgeschichte und befindet sich in stetigem Wachstum.

Im Jahr 2018 konnten wir unsere Umsatzzahlen im Vergleich zum Vorjahr erneut steigern. Dies gelang dank unserer gruppenweiten, sehr starken Vernetzung innerhalb der Organisation sowie der Expertise und dem Engagement unserer Mitarbeiter. Ihr Know-how und fundiertes Fachwissen sorgen dafür, dass sie in der Lage sind, frühzeitig Risiken auf dem Markt zu erkennen und, basierend darauf, gezielt unser Produkt- und Dienstleistungsportfolio anzupassen und zu optimieren. Die sehr enge Zusammenarbeit aller Mitarbeiter innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe schafft wichtige Synergien, die wir effektiv nutzen.

Wir messen unsere Leistungsfähigkeit und unseren Erfolg an der Zufriedenheit unserer Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten. Ihre Ansprüche zu erfüllen und zu übertreffen, ist unser tägliches Ziel. Vertrauenswürdig und verantwortungsvoll zu handeln, sind dabei bedeutende Eigenschaften, die wir als traditionsreiches Familienunternehmen immer aufrechterhalten und fest in unserer Unternehmenskultur verankert haben.

Dank unserem nachhaltigen Geschäftsmodell und unseren konkreten Vorstellungen zur Entwicklung unserer Geschäftstätigkeit haben wir im Jahr 2018 erfolgreich unsere Ziele erreicht. Dafür erstellen wir jährlich einen angepassten Fünfjahresplan, der die Ziele und Aktivitäten unserer Geschäftsbereiche fest definiert. Diese Planung ist verpflichtend für alle Verantwortlichen in der Biesterfeld Gruppe und wird konzernweit kommuniziert. Die in dem Plan ermittelten Chancen und Risiken basieren auf der geschäftlichen Entwicklung unseres Unternehmens in den Vorjahren. Mit Hilfe dieser jährlichen Prognose haben wir die Möglichkeit, notwendige Anpassungen vorzunehmen sowie ggf. Geschäftsaktivitäten zu erweitern.

Unsere Mitarbeiter informieren wir in jedem Quartal über unsere Geschäftsentwicklung. Darüber hinaus erhalten sie alle relevanten Informationen der gesamten Biesterfeld Gruppe über unser Intranet. Wir legen großen Wert darauf, unsere Mitarbeiter aktiv in den Planungsprozess zu involvieren und mit allen notwendigen Informationen zu versorgen, denn unsere Belegschaft ist



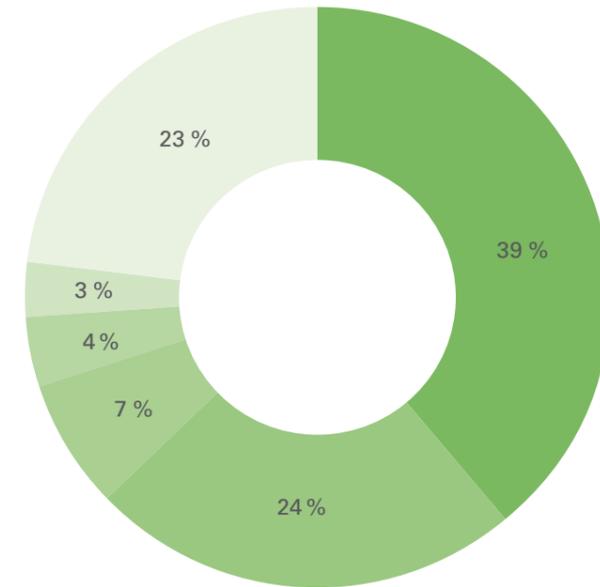
der wichtigste Schlüssel für unseren Unternehmenserfolg. Ihre Ideen und Verbesserungsvorschläge helfen uns, gemeinsam erfolgreich zu sein.

Selbstverständlich informieren wir alle Kapitalgeber umfassend und regelmäßig über unsere Entwicklung und veröffentlichen gemäß der deutschen Handelsgesetzgebung die Geschäftsergebnisse des Biesterfeld-Konzerns im Bundesanzeiger.

Im Geschäftsjahr 2018 haben wir diverse Partnerschaften intensiviert, ausgebaut und verlängert und dank neuer Kooperationsverträge mit Lieferanten unser Produktportfolio erheblich ausgebaut und erweitert. Somit konnten wir im Jahr 2018 nicht nur den Umsatz steigern, sondern auch deutliche Gewinne verzeichnen.

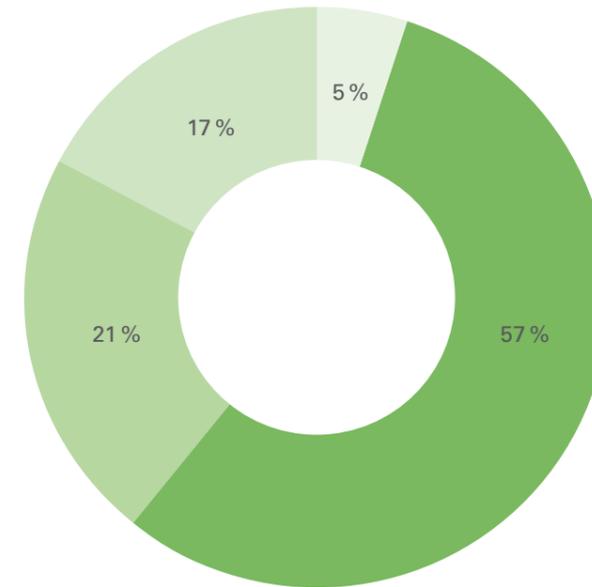


UMSATZSEGMENTIERUNG NACH REGIONEN, 2018



- WESTEUROPA (OHNE DEUTSCHLAND)
- OSTEUROPA
- AMERIKA
- ASIEN
- SONSTIGE
- DEUTSCHLAND

UMSATZSEGMENTIERUNG DER VIER GESCHÄFTSBEREICHE, 2018

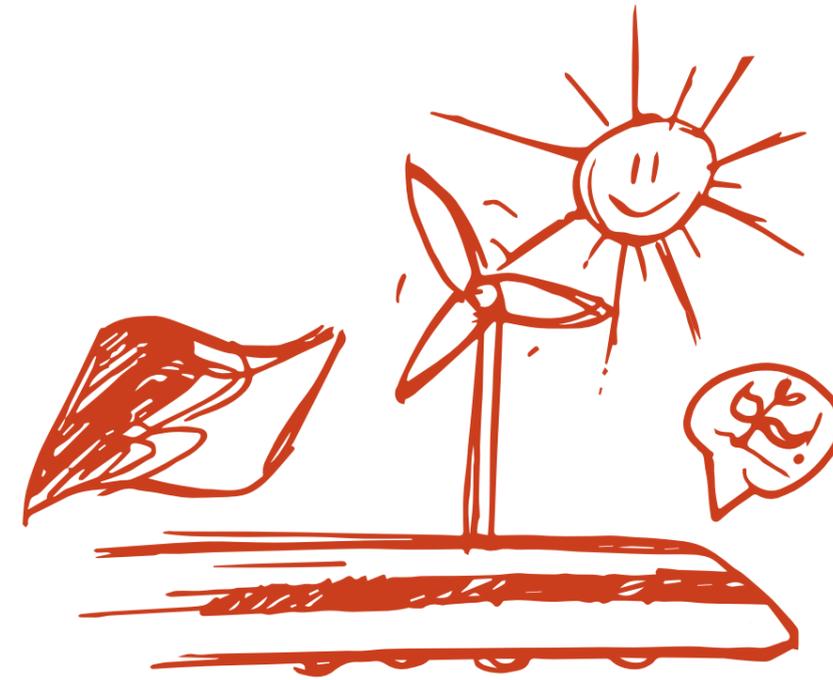


- BIESTERFELD PLASTIC
- BIESTERFELD SPEZIALCHEMIE
- BIESTERFELD INTERNATIONAL
- BIESTERFELD PERFORMANCE RUBBER

WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN DER BIESTERFELD GRUPPE, 2016–2018*

	2018	2017	2016
Umsätze	1.220.652	1.174.604	1.077.448
Betriebskosten	1.104.198	1.063.289	974.913
Löhne und sonstige betriebliche Leistungen	62.574	60.070	56.409
Zahlungen an Kapitalgeber	25.793	23.067	17.118
Zahlungen an die Regierung (Steuern)	13.469	12.588	11.168

* Angaben in Tausend Euro; keine vollständige Auflistung der Gewinn- und Verlustrechnung; weitere wirtschaftliche Daten sind im Bundesanzeiger dargestellt.



HAND IN HAND FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

UNSERE ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

RICHTIG
UND
RECHTZEITIG
HANDELN,
UM GUTES
ZU TUN

UNSERE ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Wir tragen alle gemeinsam die Verantwortung, unsere Welt zu schonen und die zur Verfügung gestellten Ressourcen gewissenhaft einzusetzen. Selbst die kleinsten Dinge können bereits viel ausmachen und Positives bewegen.

So konzentrieren wir uns verstärkt auf die Bereiche, in denen wir durch direkten Einfluss Veränderungen bewirken können, die unsere nachhaltige Ausrichtung unterstützen. Aus diesem Grund kennen wir unsere Unternehmensverbräuche und beobachten diese konsequent. Sowohl der Energieverbrauch innerhalb unserer Organisation als auch die direkten und indirekten Emissionen spielen eine grundlegende Rolle.

Die transparente Darstellung dieser Werte bestätigt unser Vorhaben und unseren Anspruch, unseren Bedarf an Energie, Wasser, Papier und anderen Rohstoffen auf das Nötigste zu reduzieren, um somit unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Mit Hilfe von fortschrittlichen Technologien und der Digitalisierung von Prozessen ist es uns bereits möglich, unseren Verbrauch an Energie und Papier zu senken.

Voneinander lernen, miteinander entwickeln!

In Bezug auf unsere Kunden- und Produktverantwortung sehen wir es als unsere Pflicht, über den ordnungsgemäßen und

sicheren Umgang mit unseren Produkten zu informieren. Dazu gehört auch die Information zur fachgerechten Entsorgung. In diesem Zusammenhang spielen Sicherheitsdatenblätter eine wichtige Rolle. Sie geben Auskunft und eine genaue Empfehlung zum Umgang mit erworbenen Produkten. Unsere ausgebildeten Mitarbeiter stehen bei Fragen stets zur Verfügung. Durch die enge Kooperation mit unseren Lieferanten helfen wir bei der Entwicklung von umweltschonenden Produkten, die wir dann wiederum unseren Kunden direkt anbieten können. Unsere Kundennähe ermöglicht uns, einen anderen Blick auf den globalen Markt zu werfen. So können wir abwägen, wo der Bedarf an nachhaltigen Produkten steigt, und können gezielt an Kundenforderungen arbeiten.

Bei dem geringsten Verdacht auf mögliche Gefährdungen, die indirekt oder direkt von unseren Produkten ausgehen können, informieren wir unverzüglich unsere Kunden und Lieferanten, um entsprechende Alternativen zu bieten und mögliche Risiken zu beseitigen.

ENERGIEVERBRAUCH

Um geeignete Energiesparmaßnahmen ableiten zu können, ist es wichtig zu wissen, wo die meiste Energie verbraucht wird. Als Dienstleistungsunternehmen überwiegt bei uns die Bürotätigkeit, so dass der größte Energieverbrauch für Beleuchtung, Klima- und Lüftungsanlagen sowie Klein- und Büroelektrogeräte verursacht wird.

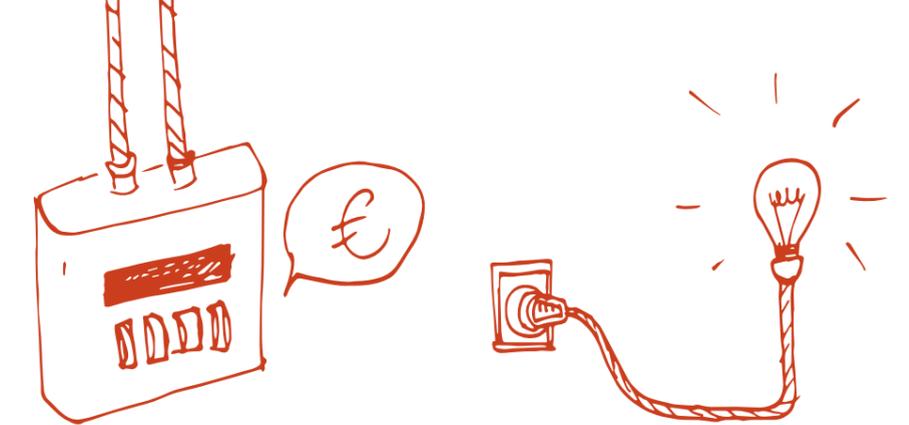
Energieverbräuche der Unternehmensstandorte in Hamburg, 2018*

Wir beziehen in unseren beiden Standorten in Hamburg Ökostrom für die Energieversorgung. Durch die klimafreundliche Energie aus 100 % umweltfreundlichen Quellen vermeiden wir jährlich 158,7 Tonnen zurechenbare CO₂-Emissionen gegenüber regulären Stromanbietern.

Der Verbrauch an Energie beläuft sich auf ungefähr 2.122 kWh pro Mitarbeiter. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir eine Verringerung von -15 %.

Energiequellen	GJ	kWh	CO ₂ -Ausstoß in t
Strom	1.221	339.152	174
Fernwärme (zu Heizzwecken)	1.537	427.022	112
Gesamt	2.758	766.174	286

* Angaben wurden gerundet.



Energieverbräuche der benannten Standorte im Nachhaltigkeitsbericht, 2018*

Der Energieverbrauch der Mitarbeiter in den ermittelten Standorten beläuft sich auf ungefähr 3.707 kWh.

Energiequellen	GJ	kWh	CO ₂ -Ausstoß in t
Strom	5.306	1.473.890	757
Fernwärme (zu Heizzwecken)	2.219	616.385	162
Erdgas (zu Heizzwecken)	789	219.294	44
Gesamt	8.314	2.309.559	963

* Angaben wurden gerundet; Heizkosten für Großbritannien sind in Stromkosten enthalten, da über Klimaanlage geheizt wird.





TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Mit Beginn unserer freiwilligen Verpflichtung 2014, jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht zu verfassen, haben wir uns dazu entschieden, unsere unternehmensbedingten CO₂-Emissionen gemäß dem Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol*) sowie der Norm DIN EN ISO 14064 zu ermitteln und mit den Vorjahren zu vergleichen.

Die Treibhausgasemissionen werden dabei in folgende Kategorien aufgeteilt:

- **Scope 1:** alle direkt im Unternehmen entstehenden Emissionen
- **Scope 2:** alle indirekten Emissionen, die Unternehmen durch den Bezug von Energie verursachen
- **Scope 3:** alle indirekten Emissionen, die nicht durch den Bezug von Energie, sondern durch unternehmerische Tätigkeiten entstehen. Darunter fallen für uns folgende Bereiche: Gütertransporte, Geschäftsreisen, Anfahrt der Mitarbeiter zum Arbeitsplatz

Für unser Unternehmen und unsere Tätigkeit sind Scope 2 und 3 relevant, die wir mit Hilfe von Angaben aus der GEMIS-Datenbank ermitteln.

* Globaler Standard zur Messung, Verwaltung und Meldung der Treibhausgasemissionen.

Fuhrpark der Biesterfeld Gruppe, 2018*

Der Fuhrpark der Biesterfeld Gruppe umfasst 83 Firmenfahrzeuge, die den neuesten Standards entsprechen.



Kraftstoffart	Gesamtverbrauch in Litern	Gesamtverbrauch in Megajoule	CO ₂ -Ausstoß in t
Diesel	150.773	5.575.570	496
Benzin	17.530	580.873	50
Gesamtverbrauch	168.303	6.156.442	546

* Angaben wurden gerundet; alle Fahrzeuge, die auf die Hamburger Unternehmenszentrale zugelassen sind.

Verkehrsmittel für die Anreise der Mitarbeiter zum Arbeitsplatz in Hamburg, 2018

Der Emissionsverbrauch der Mitarbeiter beläuft sich für die Anreise zum Arbeitsplatz auf ca. 0,8 Tonnen CO₂ pro Arbeitsjahr. Im Vergleich zum Vorjahr...

Verkehrsmittel	Hin- und Rückfahrt in km pro Arbeitstag und Mitarbeiter*	CO ₂ -Ausstoß in t pro Arbeitsjahr**
Fahrrad	14	0
Fernzug	102	10
PKW	60	154
ÖPNV	21	136
Gesamt	–	300

* Angaben wurden gerundet und geben die durchschnittliche Distanz pro Arbeitstag und Mitarbeiter an.

** Die Emissionswerte errechnen sich durch das Multiplizieren der zurückgelegten Distanz.



Geschäftsreisen der gesamten Biesterfeld Gruppe, 2018*

Flugzeug	Strecke in km	CO ₂ -Ausstoß in t pro Jahr
Internationale Flüge	3.718.689	229
Nationale Flüge	974.174	567
Gesamtzahl	4.692.864	796

* Angaben wurden gerundet.

Gütertransporte der Biesterfeld Gruppe, 2018*

Art des Transports	Menge in t	Durchschnittliche Distanz in km	CO ₂ -Ausstoß in t pro Jahr
Straße	182.532	530	4.857
Binnenschiff	35.009	11.111	13.300
Seeschiff	82.044	18.724	18.602
Luftfracht	166	9.000	1.164
Schienentransport	8.414	760	241

* Angaben wurden gerundet; Menge und Distanzen aus dem ERP-System ermittelt; die Werte basieren auf deutschlandbezogenen Lieferungen (eingehend und ausgehend).



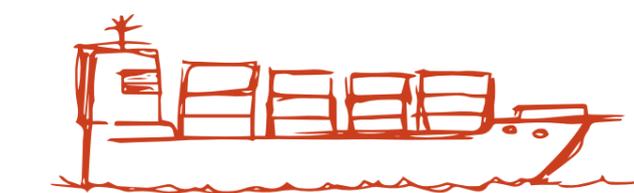
Ökologische Kennzahlen, 2018

Im Vergleich zum Vorjahr 2017 und zum Basisjahr 2014

Emissionsart	CO ₂ in t, 2018	CO ₂ in t, 2017	CO ₂ in t, 2014
Scope 2 Energieverbrauch der Unternehmenszentrale	286	283	307
Scope 3 Fuhrpark	546	586	436
Mitarbeiteranreise Hamburg	300	261	287
Geschäftsreisen	796	636	614
Gütertransporte	38.164	49.755	19.169

Wir bemühen uns unsere Energie- und Emissionsverbräuche gering zu halten. Dies gelingt uns unter anderem durch Einsatz der neuesten Technologien und die stetige Optimierung unserer Logistikabteilungen. Als international tätiges Unternehmen, welches Nachhaltigkeit in die Unternehmensstruktur integriert hat, sind wir konsequent dabei, eine gute Balance

zwischen ökologischem und ökonomischem Verhalten zu halten. Um unseren Kunden und Lieferanten stets die besten Lösungen zu bieten und gleichzeitig bewusst mit dem Emissionsausstoß umzugehen, haben wir uns dazu entschieden, unsere Emissionen, die durch Geschäftsreisen verursacht werden, zu kompensieren. Mehr dazu: Klimaschutzprojekt in Malawi.





WIR SIND EHRLICH UND FAIR!

UNSERE SOZIALE VERANTWORTUNG

WIR BIESTERFELD-MITARBEITER

Unsere Mitarbeiter bilden den Kern unseres Unternehmens.

Ihre Mitarbeit und ihr Engagement sind Voraussetzung für das nachhaltige ökonomische Wachstum der Biesterfeld Gruppe. Sie verkörpern unser Unternehmen und handeln nach den Unternehmenswerten und der Biesterfeld-Kultur. Dabei ist es für alle selbstverständlich, moralisch und ethisch verantwortungsvoll zu handeln und der gesellschaftlichen Verantwortung der Biesterfeld Gruppe gerecht zu werden.

Diversität als integraler Bestandteil bei Biesterfeld

Die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer Mitarbeiter können wir nur erhalten, indem wir weiterhin dafür sorgen, ein angenehmes und sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen. Wir dulden keine Form von Diskriminierung und sehen es als unsere Pflicht, die Verschiedenartigkeit unserer Mitarbeiter zu achten und zu fördern. Durch ihre Individualität sind wir zusammen einzigartig.

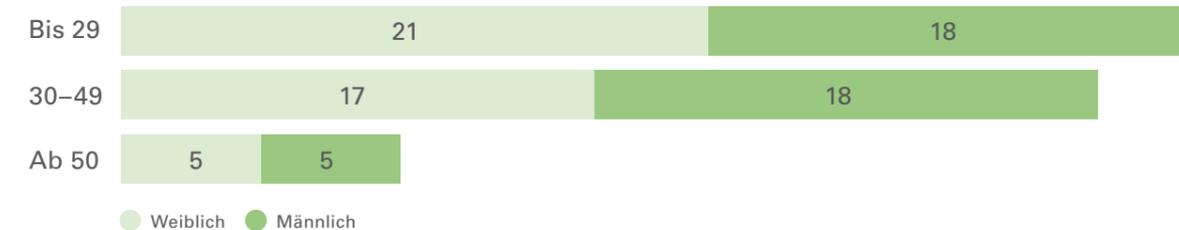
Gegenseitiger Respekt und integriertes Verhalten sind die Grundpfeiler der Biesterfeld Unternehmensführung. Denn nur durch eine gesunde Mitarbeiterbeziehung können wir unsere Partner

als eingespieltes Team von unseren Fähigkeiten und unserer Professionalität überzeugen. Aus diesem Grund stehen bei allen Zukunftsplanungen der Biesterfeld Gruppe unsere Mitarbeiter im Vordergrund, denn ihre Erfahrungen und Kompetenzen nachhaltig im Unternehmen zu binden und dieses Wissen zu erhalten ist eine unserer Kernaufgaben als Arbeitgeber.

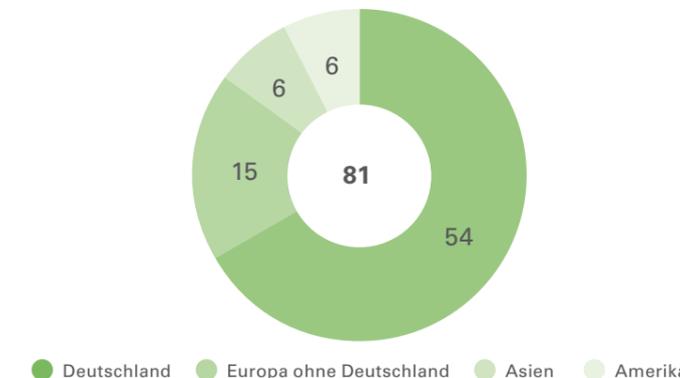
Als Familienunternehmen bauen wir auf ein wertschätzendes Miteinander. Wir bieten unseren Mitarbeitern eine attraktive und leistungsgerechte Vergütung sowie eine Vielzahl an freiwilligen sozialen Leistungen. Umfangreiche Weiterbildungsangebote und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement runden unsere verantwortungsbewusste Personalführung ab. Dabei machen wir keinen Unterschied zwischen Voll- und Teilzeitkräften oder befristeten und unbefristeten Verträgen, denn jeder Mitarbeiter unseres Unternehmens soll sich wohlfühlen und in besonderem Maße wertgeschätzt fühlen.

FÜR UNS
IST JEDER
MITARBEITER
AUF SEINE ART
EINZIGARTIG

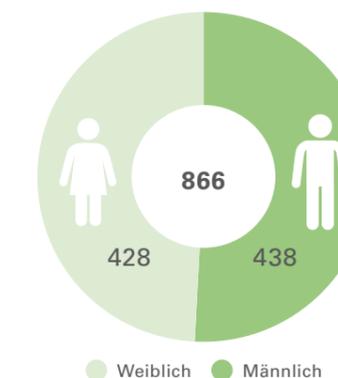
Neu eingestellte Mitarbeiter nach Altersgruppen, 2018*



Neu eingestellte Mitarbeiter nach Region, 2018*



Mitarbeiter nach Geschlecht, 2018*



* Headcount: Anzahl der Mitarbeiter.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Miteinander arbeiten und voneinander lernen.

Wir fördern die fachlichen und persönlichen Kompetenzen unserer Mitarbeiter und unterstützen sie dabei, ihren Interessen und Fähigkeiten nachzugehen. In Form von Mitarbeitergesprächen tauschen sich alle Führungskräfte mit ihren Mitarbeitern regelmäßig aus und können damit den individuellen Weiterbildungsbedarf ermitteln. Wir bieten ein breites Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen, um allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Dazu zählen Inhouse-Trainings, Abteilungstrainings oder Workshops bei externen Anbietern. Unabhängig von den Entwicklungsgesprächen bieten wir allen Mitarbeitern die Möglichkeit, an Schulungen und Workshops teilzunehmen, die in unserem internen Weiterbildungskatalog angeboten werden. Die Themen der internen Fortbildung sind vielfältig. So werden beispielsweise fachbezogene Trainings wie Compliance oder Sales Management geschult oder IT-Trainings zum richtigen Umgang mit MS Excel und SAP angeboten. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Methodentrainings, beispielsweise für das erfolgreiche Zusammenarbeiten im Team oder zu richtigen Feedbacktechniken. Die Schulungen werden je nach Aufgabengebiet von unseren erfahrenen Mitarbeitern oder externen Referenten angeboten.

Die Aus- und Weiterbildung hat einen großen Stellenwert bei der Biesterfeld Gruppe. Wir sind stets bemüht, dass die Erfahrungen und das angeeignete Expertenwissen in der Organisation erhalten bleiben und an neue Mitarbeiter weitergegeben werden.

Neben den Präsenzs Schulungen bieten wir unseren Mitarbeitern Online-Schulungen an. Mit Hilfe unseres E-Learning-Tools können wir gezielt Mitarbeiter schulen und sicherstellen, dass alle Zielgruppen hinreichend informiert sind. Ein großer Vorteil dieses Schulungsangebotes ist, dass Mitarbeiter flexibel und ortsunabhängig ihre Trainings absolvieren können.

Wir sind von Anfang an dabei

Für die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens legen wir besonderen Wert auf die Betreuung und Förderung junger Talente. Daher bieten wir Nachwuchskräften die Möglichkeit, mit einer betrieblichen Ausbildung, einem dualen Studium oder in Form eines Stipendiums bei uns einzusteigen. Unsere Auszubildenden werden in all unsere Arbeitsabläufe gleich zu Beginn vollständig integriert. Dies zeichnet uns als Ausbildungsbetrieb besonders aus. So erhalten sie einen optimalen



Überblick über die Tätigkeiten und Funktionsweisen eines internationalen Unternehmens und lernen Schritt für Schritt Verantwortung zu übernehmen. Während ihrer Ausbildung durchlaufen sie verschiedene Tätigkeitsbereiche und können ihr theoretisches Wissen vertiefen und anwenden. Es wird stets darauf geachtet, dass sich unsere Auszubildenden als wichtiger Teil der Biesterfeld Gruppe sehen.

Wie gut wir als Ausbildungsbetrieb sind und Nachwuchskräfte fördern, zeigt sich an dem großen Interesse junger Menschen, ihre berufliche Laufbahn bei uns zu beginnen. Im Jahresdurchschnitt 2018 hatten wir 15 Auszubildende. 6 Absolventen haben ihre Karriere bei uns begonnen.



BIESTERFELD SOCIAL BENEFITS

Mit der Zufriedenheit steigt die Produktivität.



EINE GUTE
BALANCE
IST EIN
ABSOLUTES
MUSS

Wie sehr wir unsere Mitarbeiter schätzen, zeigt sich an den zahlreichen Leistungen, die wir anbieten und kontinuierlich ausbauen. Wir arbeiten konsequent daran, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich unsere Mitarbeiter wohlfühlen und gerne arbeiten. Dabei spielen Fairness, Offenheit und gegenseitiger Respekt eine wichtige Rolle.

Entsprechend dieser Vorstellung bieten wir Möglichkeiten ganz unterschiedlicher Art:

Für das leibliche Wohl sorgen

Eine Kantine mit frischen, gesunden und vielfältigen Gerichten für verschiedene Ansprüche ist in der Unternehmenszentrale für die Biesterfeld Mitarbeiter vorhanden. Durch eine 50%ige Bezuschussung können unsere Mitarbeiter preiswert essen und gestärkt ihre Arbeit fortführen.

Darüber hinaus erhalten unsere Mitarbeiter Kleinigkeiten an Ostern und Weihnachten sowie an den heißen Sommertagen Erfrischungen in Form von kühlen Getränken, Obst oder Eis.

Flexibel und fortschrittlich arbeiten

Wir vertrauen unseren Mitarbeitern und bieten ihnen den nötigen Freiraum, sich ihrer Arbeit zu widmen. Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, ihrer Arbeit im Home-Office nachzugehen, gehören zu unseren Arbeitsmodellen. Gerade unsere berufstätigen Eltern profitieren hiervon. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind der Ansicht, dass es besonders in der heutigen Zeit zahlreiche Möglichkeiten gibt, den Verpflichtungen von Beruf und Familie nachzukommen, ohne dass die Familie hierbei zu kurz kommt.

Gesundheit geht vor

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Daher achten wir stets darauf, möglichen Risiken, die sich durch die entsprechende Tätigkeit ergeben könnten, vorzubeugen.

Unsere Büroräume sind mit den neuesten technischen Geräten ausgestattet und entsprechen den aktuellsten Sicherheitsstandards. Dies überprüfen wir durch regelmäßige Arbeitsplatzbegehungen.

Zudem bieten wir ergonomische Büromöbel, wie höhenverstellbare Tische oder rückenentlastende Stühle. Außerdem übernehmen wir die Kosten für Bildschirmarbeitsbrillen, wenn diese nach augenärztlicher Untersuchung erforderlich sind. Bei uns in der Hamburger Zentrale werden jährlich augenärztliche Untersuchungen sowie Gripeschutzimpfungen angeboten.

Jeder Mitarbeiter kann diese Angebote freiwillig und kostenlos in Anspruch nehmen.

Zur Entspannung und Reduzierung von Stress können unsere Mitarbeiter einen Massageservice in Anspruch nehmen. Wöchentlich bieten externe Masseure ihre Dienstleistung an unseren Standorten in Hamburg an.

Sportlich sind wir nicht nur bei der Arbeit

Zahlreiche Aktivitäten außerhalb des Büroalltags fördern den Kontakt der Biesterfelder untereinander. Durch diverse Sportveranstaltungen beweisen unsere Mitarbeiter ihren Teamgeist und stellen sich gemeinsam Herausforderungen. Ob bei Laufveranstaltungen wie dem Hamburger MOPO-Team-Staffellauf, dem Hamburger Triathlon oder den jährlich stattfindenden Hamburger EuroEyes CYCLASSICS. Zusätzlich bieten wir unseren Mitarbeitern in Deutschland die Möglichkeit, sich durch eine Kooperation in einem Fitnessstudio einen Ausgleich zum täglichen Arbeitsalltag zu schaffen. Dazu erhalten sie einen vergünstigten monatlichen Beitrag.

Unsere Sozialleistungen auf einen Blick



UNSER SOZIALES ENGAGEMENT

Wir engagieren uns über die Grenzen unserer eigenen Geschäftstätigkeit hinaus.



So unterstützen wir gezielt ausgewählte Organisationen mit Spenden und fördern gemeinnützige Projekte. Die Einnahmen aus unserem jährlichen Golfturnier spenden wir beispielsweise an Kinderhilfsprogramme.

Hier werden die Spenden genutzt, um Kindern aus bedürftigen Familien zu helfen und einer Ausgrenzung vorzubeugen, indem beispielsweise Kleidung zur Verfügung gestellt wird oder Reisen und Ausflüge bezahlt werden.

Auch haben wir am diesjährigen Drachenbootrennen teilgenommen. Die Erlöse aus dieser Veranstaltung kommen zwei Hamburger Vereinen zugute, die damit hilfsbedürftige Kinder in der Metropolregion Hamburg unterstützen.

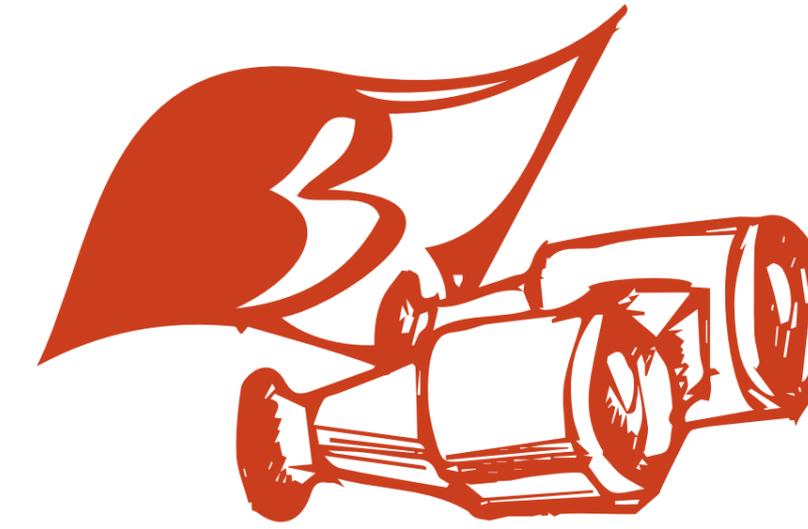
Zudem versenden wir keine Weihnachtsgeschenke an Kunden, sondern investieren diese Beträge stattdessen in unser Spendenengagement.

MITARBEITERKENNZAHLEN, 2018

Nach Arbeitsvertrag*	Weiblich	Männlich	Gesamt	Headcount in %
Befristeter Vertrag	6	8	14	2,3
Unbefristeter Vertrag	300	291	591	97,7
Elternzeit*	Weiblich	Männlich	Gesamt	Headcount in %
Anspruch auf Elternzeit	18	10	28	4,6
Tatsächlich genommen	19	7	26	4,3
Rückkehr zum Arbeitsplatz mit mindestens 12 Monaten Beschäftigungszeit	15	7	22	3,6
Rückkehrrate im Berichtszeitraum	79 %	100 %	85 %	
Auszubildende**	Weiblich	Männlich	Gesamt	
Übernommene Auszubildende	4	2	6	

* Werte gelten für die im Bericht betrachteten Standorte.
 ** Werte gelten nur für Deutschland.





WIR DENKEN HEUTE SCHON AN MORGEN

UNSER BLICK IN DIE ZUKUNFT

UNSER BLICK IN DIE ZUKUNFT

Man muss auf morgen blicken, um zu erkennen, was heute wichtig ist. Aus diesem Grund hat nachhaltiges Wirtschaften für uns einen großen Stellenwert und steht im Blickpunkt unseres Interesses.

Sukzessive werden wir in Zukunft weitere Maßnahmen einführen, mit dem Ziel, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Hierzu zählt beispielsweise die Digitalisierung von Prozessen, um unseren Papierverbrauch und Abfall zu verringern. Darüber hinaus möchten wir mit innovativen und effizienten Technologien, Energie und Emissionen einsparen.

Wir müssen Gutes bewahren und Neues wagen, um unseren Biesterfeld-Weg auch in Zukunft erfolgreich fortsetzen zu können. Unsere Mitarbeiter werden wir durch zahlreiche Projekte und Umfragen noch aktiver in die Zukunftsplanung der Biesterfeld Gruppe einbeziehen, denn ihre Ideen und Vorschläge helfen uns Prozessabläufe sowie die Gestaltung des Arbeitsumfeldes zu optimieren.

Mit dem Ziel, wertvolle Synergien zu schaffen und das Zusammenwachsen unserer Geschäftsbereiche zu fördern, werden wir weiterhin unsere One-Biesterfeld-Strategie verfolgen. Wir erreichen damit eine bessere Zusammenarbeit und können zahlreiche geschäftsbereichsübergreifende innovative Projekte

initiieren. Dazu gehört auch die Vereinfachung unserer IT-Struktur innerhalb der Organisation. So werden beispielsweise alle Unternehmensstandorte ein einheitliches SAP-System erhalten. Um unsere Mitarbeiter hinsichtlich unternehmensrelevanter Themen wie Compliance, Nachhaltigkeit oder für produktspezifische Informationen zu schulen, ist es geplant, unser E-Learning-Tool weiter auszubauen. So möchten wir den Schulungsprozess durch Single Sign-on und Hierarchievergabe einfacher und übersichtlicher gestalten. Zukünftig werden wir mit diesem E-Learning-Tool auch externe Partner wie Lieferanten oder Kunden informieren und ggf. schulen können.

Des Weiteren werden wir uns stärker in nachhaltige Initiativen einbringen und unseren Beitrag zu einer gesunden Umwelt leisten. Eine gute Balance zwischen langjährig bewährten Methoden und innovativen Wegen zu finden ist dabei unsere Absicht.

Die Zukunft im Blick, die Familientradition im Herzen

Unser nächster Nachhaltigkeitsbericht erscheint im Jahr 2020.



GRI-INHALTSINDEX



GRI Content Index in Übereinstimmung mit der „Kern“-Option. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde intern validiert und keiner externen Prüfung unterzogen.

In der Ausführung des GRI Content Index Service bestätigt das GRI Services Team, dass der GRI-Inhaltsindex verständlich dargestellt ist und Referenzen für alle enthaltenen Angaben mit den entsprechenden Abschnitten im Bericht übereinstimmen.

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
GRI 101: Grundlagen 2016				
ALLGEMEINE ANGABEN				
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-1 Name der Organisation	S. 5		
	102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	S. 14-15 S. 18-19		
	102-3 Hauptsitz der Organisation	S. 17		
	102-4 Betriebsstätten	S. 16-17		
	102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	S. 10 S. 12-13 S. 80		
	102-6 Belieferte Märkte	S. 14-19		
	102-7 Größe der Organisation	S. 4 S. 14-17		
	102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	S. 4 S. 14-15 S. 61-63 S. 67		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-9 Lieferkette	S. 21		
	102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	S. 12-13 S. 20-21		
	102-11 Vorsorgeansatz und Vorsorgeprinzip	S. 25-27 S. 34-35		
	102-12 Externe Initiativen	S. 25 S. 28 S. 35		
	102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 35		
	102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	S. 6-7		
	102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	S. 6-7 S. 10-11 S. 20 S. 22 S. 26-27 S. 38-43		
	102-18 Führungsstruktur	S. 10-11		
	102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen	S. 23		
	102-41 Tarifverträge	S. 60		
	102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	S. 23-25		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 23-25		
	102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	S. 22-25		
	102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	S. 16-17 S. 48-49		
	102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	S. 5 S. 28-31		
	102-47 Liste der wesentlichen Themen	S. 30-31		
	102-48 Neudarstellung von Informationen	S. 5 S. 28-31		
	102-49 Änderungen bei der Berichterstattung	S. 5 S. 28-31		
	102-50 Berichtszeitraum	S. 5 S. 28-31		
	102-51 Datum des letzten Berichts	S. 5 S. 28-31		
	102-52 Berichtszyklus	S. 5 S. 28-31		
	102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	S. 80		
	102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	S. 28		
	102-55 GRI-Inhaltsindex	S. 72-77		
	102-56 Externe Prüfung	S. 72		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
WESENTLICHE THEMEN				
Wirtschaftliche Leistung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 46-47		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 46-47		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 46-47		
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	S. 49		
	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	S. 34-35 S. 46-49		
Ökologische Leistung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 52 S. 54		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 52 S. 54		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 52 S. 54		



GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 53		
	302-3 Energieintensität	S. 53		
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	S. 19 S. 36 S. 52-53		
	302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	S. 19 S. 36 S. 52-53		
GRI 305: Emissionen 2016	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	S. 54-57		
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	S. 34 S. 42		
Soziale Leistung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 60		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 60		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 60		
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuationen	S. 61		



GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung GRI 401: Beschäftigung 2016	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	S. 60 S. 62-65		
	401-3 Elternzeit	S. 67		
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	S. 60-65		
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	S. 34 S. 42		
	414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	S. 34-41		

IMPRESSUM

Herausgeber

Biesterfeld AG
Ferdinandstraße 41
20095 Hamburg
DEUTSCHLAND

Vorstand:

Thomas Arnold (Vorsitzender),
Carsten Harms, Christian Wolfsohn
Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Dirk J. Biesterfeld
Sitz: Hamburg, Amtsgericht Hamburg, HRB 90396
USt-IdNr. DE 813 983 617

Verantwortlich

Biesterfeld ChemLogS GmbH
Ferdinandstraße 41
20095 Hamburg
DEUTSCHLAND

Geschäftsführung:

Jens-Uwe Pietrock, Christian Wolfsohn
Sitz: Hamburg, Amtsgericht Hamburg, HRB 102258
USt-IdNr. DE 2565 2165 9

Allgemeine Fragen

Abt. Corporate Communications
E-Mail: communications@biesterfeld.com
Tel.: +49 40 32008-374

Sustainability Relations

Khojesta Rahbari
E-Mail: k.rahbari@biesterfeld.com
Tel.: +49 40 32008-780

102-5, 102-53



Responsible care
Responsible handling of chemicals

Nähere Informationen befinden sich auf
unserer Website www.biesterfeld.com

© 2018 Biesterfeld AG
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers und mit Bild- und
Textverweis „Biesterfeld AG“.

